

WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Waggumer Jugendgruppen
auf Harzwanderung

Ausgabe 575 | August 2021

Redaktionsschluss für die Ausgabe September: 20.8.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer



Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de



Popko

***Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,
die zum Wohlfühlen einlädt.***

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**





Kater Karl streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,

jetzt muss ich unbedingt mal ein gaaanz dickes Dankeschön an alle unsere Werbepartner richten. Sie halten dem Echo die Treue und sorgen somit dafür, dass wir alle jeden Monat über das bunte Treiben in unseren drei Ortsteilen informiert werden.

Wir alle sollten etwas zurückgeben und ihre Angebote an Waren, Dienstleistungen und Handwerk annehmen.

Es lohnt sich. Ich weiß das.

Und nun wünsche ich euch allen schöne Sommerferien.



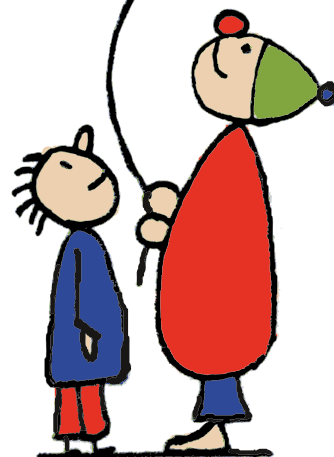
Miau

Clowns & Helden



Schulbuchbestellungen

Geburtstagskisten



lesen • schenken • spielen

Bücher heute bestellt - morgen da
Bestsellerlisten
Kinder- und Jugendbücher

Schmuck
Taschen und Tücher

Geschenkartikel
Karten für jeden Anlass

Spielsachen
CDs und DVDs

Mo-Fr 10:00-13:00 15:00-18:00
Sa 10:30-13:00

Clowns & Helden
Gröpern 5 Buchh. GmbH & Co. KG
Bienroder Str. 18A 38110 Braunschweig
Tel. 05307 980522 Fax 05307 980523

Im Notfall

Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110
Polizei-Station Waggum 05307 940170

Städt. Klinik, Salzdahl. Str.
zentrale Notaufnahme 0531 595 2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 0531 7009933
Ärzte-Notdienst 116 117

Ärzte

Dr. med Wörfel u. Frauke Heine, Waggum 05307 6025
Dr. med Conrad u. Dr. med Traidl, Bienrode 05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266

ALBA 
Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Fest-
platz)

Mittwoch

8. September

15:30 - 16:30 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoff-
containern)

Dienstag

7. September

15:30 - 16:30 Uhr

E-Mail-Adresse der
Redaktion

info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab
April 2018

www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,
Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

September 20.08.
Oktober 17.09.
November 22.10.
Dezember 19.11.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Endlich Sommerferien“ denken viele Schülerinnen und Schüler und dann ab in den Urlaub. Aber wohin bei steigenden Inzidenzen. Das Sommerbad Waggum ist mein Tipp! Unsere Enkelkinder waren mit Oma und Opa gern da.

Zurzeit gibt es aus unserem politischen Umfeld nicht viel Neues.

Die Grundsanierung Spielplatz Ecke Erlenbruch/Im Lehmkamp schreitet voran. Aber es gibt immer wieder Probleme wegen Lieferschwierigkeiten in Corona-Zeiten. Die Bilder zeigen ein neues Multifunktionsspielgerät und im Hintergrund das ausgewechselte Karussell.



Neue Großspielgeräte sowie das ersetzte Karussell Fotos: privat

Sorgen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort



Auf dem Waggumer Friedhof ist eine Grabstelle eingesunken. Wegen abgelauener Nutzungszeit gibt es derzeit keinen Ansprechpartner mehr, der sich um die Grabpflege kümmern könnte. Nach Klärung aller rechtlichen Fragen soll das Grab dann eingeebnet werden. Die Friedhofsverwaltung hat zur Gefahrenabwehr eine Absperrung eingerichtet. Bei ähnlichen Problemen ist der direkte Ansprechpartner im städtischen Fachbereich Stadtgrün: Dirk Strohtheicher, Tel. 0531 470 -4956.

Abfallentsorgung, Gelbe Tonne, ...

Immer mal wieder kommt es vor, dass eine Tonne nicht geleert wird, weil sie z. B. zu weit von der Fahrbahnkante entfernt stand. Der Anruf bei der Fa. ALBA hat nicht immer den gewünschten Erfolg, wie mir eine Bienroderin leidvoll berichtete.

Mein Gespräch dort führte zu folgendem Hinweis:

Herr Runge von ALBA kommt zu Ihnen und klärt alle Fragen vor Ort. Erreichbar unter Mobil 0175 5732399.

Angenehme Ferien- und Sommertage wünscht
Ihr Bezirksbürgermeister
Gerhard Stülten

Termin der nächsten Bezirksratssitzung:

Die letzte Sitzung des Bezirksamtes vor der Kommunalwahl am 12. September 2021 findet statt am
Mittwoch, 8. September 2021.

Tagesordnung und Tagungsort werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

findet wegen der Corona-Pandemie weiterhin nicht statt.

In dringenden Angelegenheiten bitte mit Bezirksbürgermeister Stülten telefonisch (05307 5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder per E-Mail an gerhard@stuelten.de



SOZIAL GERECHT...



Eltern in Not – es fehlen U3-Betreuungsplätze in Waggum und Bevenrode

Die Situation in Waggum und Bevenrode wird immer angespannter. Viele Eltern finden keine wohnortnahen Krippen- oder Tagespflegeplätze für ihre Kinder zwischen 1-3 Jahren.

Bereits 2018 entstand durch viele zugezogene Familien im Waggu-mer Neubaugebiet ein großer Bedarf an U3-Betreuungsplätzen. Die im Bebauungsplan „Vor den Hörsten“ angedachte Krippe wurde nicht realisiert. Die Stadt hat damals keinen Handlungsbedarf gesehen.

Nun, drei Jahre später ist die Situation durch den Wegfall vieler Tagespflegeplätze noch angespannter: drei von vier Tagesmüttern in Waggum stellen ihre Tätigkeit ein.

Es ist beschämend, dass in einem so großen und mittlerweile wieder sehr jungen Stadtteil die U3-Betreuungssituation für viele Familien so belastend ist. Fehlende Plätze vor Ort bedeuten teilweise lange Fahrtzeiten im morgendlichen Berufsverkehr, Familien- und Arbeitszeit geht verloren. Wir sollen unseren Kindern Klimaschutz vorleben und wo möglich auf das Auto verzichten, müssen sie aber jeden Morgen und Mittag mit dem Auto durch die Gegend fahren.

Wir fordern die Stadt auf, den dringenden Bedarf der Waggu-mer und Bevenroder Eltern ernst zu nehmen und schnellstmöglich zu handeln.

Um dies im Jugendhilfeausschuss voranzutreiben, müssen belastbare Zahlen vorliegen:

Wie viele Kinder aus Waggum und Bevenrode im U3-Bereich benötigen derzeit oder perspektivisch einen Betreuungsplatz? (egal ob Tagespflege oder Krippe)

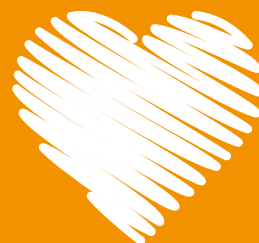
- ✦ Schreibt eine E-Mail an u3waggum@web.de.
Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und alle Daten anonymisiert.
Eure E-Mail beinhaltet bitte:
 - Name und Geburtsjahr des Kindes, auch im Falle einer Schwangerschaft bereits Bedarf angeben
 - gewünschten Betreuungsbeginn
 - falls euer Kind bereits woanders betreut wird und ihr den Wunsch nach einer Betreuung vor Ort habt, meldet euch bitte ebenfalls

**Kurze Beine, kurze Wege
– für eine wohnortnahe Versorgung**

Sarah Laser
Hermann-Deppe-Ring 24
(in Zusammenarbeit mit dem Waggu-mer Familienzentrum)



Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

FLORA NOVA IM HOF
Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum
freundlich kompetent erfahren kreativ

Leuchtende Vielfalt für
Ihre Sommerdekoration

INFO:
Im Monat August 2021 haben wir
mittwochs geschlossen

Ihr Flora Nova Team.

Am Flughafen 12
38110 Braunschweig
www.floranova-lmhof.de
Tel: 05307 / 940783

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Mi. 10:00 - 14:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr
Fax: 05307/951173



Britta's mobile Fußpflege
Britta Sorrentino
 kosmetische Fußpflege
 nach medizinischem
 Standard

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mobil: 0151 29166385
 Festnetz: 05307 9119178

Ingo Geisler

- ! Heizung und Sanitär
- ! Schimmbad-Technik
- ! Brenner-Wartung
- ! Notdienst

Tel: 05333 948181
 Fax: 05333 948182
 Mobil: 0172 5444742

Bergstraße 10
 38173 Sickte / Apelnstedt



Holland Bauelemente
 Fenster • Rolläden • Haustüren • Wintergärten

Metallbau • Sonnenschutz • Insektenschutz



WAREMA Markisen schaffen
 FreiRaum für Großes.

20 JAHRE KOMPETENT
 UND ZUVERLÄSSIG.

JAHRE
20

Tel. 05304 9323-60 • Fax 05304 9323-59

Im Oberdorf 11 • 38527 Meine, OT Abbesbüttel
 info@hollandbauelemente.de • www.hollandbauelemente.de



Schützenverein Waggum
 Sportschießen und mehr

Glücksprinzip zum Frühschoppenpokal-Restart

Ganze 8 Monate lang konnte unser Frühschoppenpokalschießen coronabedingt nicht stattfinden. Am Sonntag, dem 18. Juli 2021 sollte diese lange Durststrecke dann aber endlich ein Ende finden und so konnten wir an diesem heißen Sommertag sogar den Teilnehmerrekord aus Oktober vergangenen Jahres von insgesamt 17 Personen inklusive einiger Gäste einstellen.

Unsere Schützenschwester Sonja Lerche ließ sich zum Re-Start ein absolutes Novum einfallen - denn lediglich der Bereich „Luftgewehr Stehend Auflage“ und 5 Schüsse waren bekannt. Den Rest sollte ein reines Glücksprinzip entscheiden. Die üblichen Ringwerte von 1 bis 10 wurden nämlich von Schuss zu Schuss vom Computer willkürlich durch Punktwerte ersetzt. So konnte es sich zum Beispiel zutragen, dass ein Teilnehmer einen Schuss in die „1“ abgab, dafür jedoch das Vielfache an Punkten bekam und auch andersherum.



Nachdem also alle Teilnehmer ihre jeweiligen 5 Schüsse abgegeben hatten, wurde am Ende sogar nochmal ausgewürfelt, ob der höchste- oder geringste Punktwert zum Gewinn führen sollte – der Höchstwert ist es letztendlich geworden und somit ging Matthias „Liese“ Kamphenkel mit 38 Punkten als Sieger vom Stand, während Angelika Nieraese mit 33 Punkten den 2. Platz belegte und Ingeborg & Wilfried Stielau sich mit jeweils 30 Punkten Platz 3 teilten. Herzlichen Glückwunsch! :-)

Nach der Siegerehrung durften sich die Teilnehmer wie gehabt nach und nach an den attraktiven Sachpreisen bedienen, bis unsere Schützenschwester Sonja Lerche den offiziellen Teil nach altem Schützenbrauch mit einem dreifach kräftigem „Gut Schuss!“ beendete.

Florian Fricke

Florian Fricke

Container • Transporte
 Heizöl • Diesel • Schmierstoffe

Reinecke

Telefon: 05303 / 6088

- Gabelstapler- und Baumaschinen-Transporte
- Mineralgemisch
- Splitt, Sand und Kies
- Ziegelrecycling
- Rindenmulch
- Mutterboden

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Schwülper - Lagesbüttel • Harxbütteler Straße 18

www.reinecke-container.de



**DEIN
VEREIN
BRAUCHT
DICH!**

 **Sonja Lerche**
Sportschützin und E-Technikerin
Bienrode/Waggum/Bevenrode

FÜR UNSERE VEREINE



Durch die Corona-Pandemie haben leider viele Vereinsmitglieder den Kontakt zu ihrem Verein verloren!

Deswegen brauchen wir die Einführung eines Ehrenamtsfonds zur Förderung ehrenamtlicher Arbeit! Denn es braucht jetzt einen Neustart, um das Vereinsleben wiederzubeleben. Dafür müssen wir gemeinsam das Ehrenamt in Braunschweig stärken!

Nur so kann gewährleistet werden, dass Sportangebot und gemeinnützige Initiativen weiter wirken können. Darauf sind wir als Stadt angewiesen, denn Vereine übernehmen soziale und gesellschaftliche Verantwortung, auf die nicht verzichtet werden kann.

Ich bin Sonja Lerche und ich kandidiere für die SPD, weil ich weiß wie wichtig die Arbeit all unserer kleinen und großen Vereine in Braunschweig ist.

Näher dran.

DSB Meisterschütze 2021

Nachdem wir erfahren hatten, dass der Deutsche Schützenbund bereits im vergangenen Jahr einen solchen Wettbewerb mit über 4.500 teilnehmenden bundesweiten Sportschützen von statten gehen ließ, wollten wir als Schützenverein Waggum in diesem Jahr unbedingt Teil dieses erneuten Geschehens werden.

Der Wettbewerb war ein Breitensportliches Ereignis, dessen Ziel es war, nach den Corona bedingten Einschränkungen die Verbandsmitglieder wieder zu ermutigen, in einen Wettbewerb untereinander zu treten - nach wie vor aber Abstandsregelungen

zu beachten und Menschenansammlungen zu meiden. Es ging hauptsächlich darum, ein Gemeinschaftserlebnis innerhalb des Verbandes zu erzielen und zu zeigen, dass die Schützenfamilie zusammenhält und auch in schwierigen Zeiten gemeinsam den Sport vorantreibt.

Das ließen sich gleich 7 begeisterte Mitglieder unseres Vereins nicht nehmen und so konnten alle Sieben im Zeitraum vom 01. April bis 11. Juli 2021 „coronabedingt“ nach und nach am Wettkampfgeschehen teilnehmen.

Am Ende können wir unseren sieben Vereinsmitgliedern zu folgenden Ergebnissen gratulieren:

Platz 8:	Wilfried Stielau	(346,2 Ring im Bereich Luftpistole Auflage/Senioren 5)
Platz 11:	Sonja Lerche	(350,4 Ring im Bereich Luftpistole Auflage/Seniorinnen 1)
Platz 13:	Ingeborg Stielau	(322,3 Ring im Bereich Luftpistole Auflage/Seniorinnen 3)
Platz 22:	Theo Lerche	(337,0 Ring im Bereich Luftpistole Auflage/Senioren 4)
Platz 25:	Stefan Meier	(421,1 Ring im Bereich Luftgewehr Freihand/Herren 3)
Platz 49:	Sonja Lerche	(359,4 Ring im Bereich Luftgewehr Auflage, Seniorinnen 1)
Platz 51:	Marco Praast	(425,0 Ring im Bereich Luftgewehr Freihand/Herren 1)
Platz 52:	Florian Fricke	(422,2 Ring im Bereich Luftgewehr Freihand/Herren 1)

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal beim Deutschen Schützenbund bedanken, der auf diese einzigartige Art und Weise unter Einhaltung aller Coronaregeln für einen erstklassigen Fern-Wettbewerb gesorgt hat.

Florian Fricke

Spanferkelessen

Am Samstag, dem 10. Juli 2021, war es endlich soweit und wir konnten aufgrund der bis dato stark gesunkenen Inzidenzwerte endlich wieder eine offiziell größere Veranstaltung stattfinden lassen – nämlich ein Spanferkelessen. Trotz des vielen Regens an den Tagen zuvor sollte uns an diesem Sommertag selbst der Wettergott belohnen und so konnten wir pünktlich um 18:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein zusammenkommen.



Unser Vorsitzender Martin Berlet gab gleich nach Begrüßung aller Vereinsmitglieder, Gäste und Ehrenmitglieder des Events einen kleinen Rückblick auf die Zeit vor Corona und rief allen nochmal ins Gedächtnis, welche Veranstaltungen vor der Pandemie die Letztmöglichkeiten waren.



Doch nun sollten alle stolzen 55 Teilnehmer in den Genuss des köstlichen Spanferkels kommen, das mit leckerem Sauerkraut und herzhaften Nudeln in Gemüse einfach nur ein traumhafter Schmaus war. Als kleine Zugabe konnte sich jeder Teilnehmer der mochte, anschließend noch ein Eis als Nachspeise nehmen – wir danken hierfür unserem großen König, Heinz Hildebrand.



Im Anschluss daran wurde es allen ermöglicht, frisch gestärkt auf den Schießstand zu gehen und Königsschüsse um die verschiedenen Königswürden für das Jahr 2021 abzugeben, wovon übrigens gleich 10 Vereinsmitglieder Gebrauch gemacht haben.

In den darauffolgenden Stunden wurde noch bis in die Nacht gemütlich beisammengesessen und wir ließen die mehr als gelungene Veranstaltung unter freiem Himmel ausklingen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei dem Festausschuss sowie bei allen Helferinnen und Helfern für die hervorragende Organisation bedanken. Ebenfalls ein großes Dankschön an die Fleischerei Strehlitz für das erstklassige Essen.

Wir hoffen, dass die momentanen Inzidenzwerte weiterhin möglichst niedrig bleiben, damit die nächsten geplanten Events ebenfalls unter Einhaltung der strengen Hygienebedingungen reibungslos ablaufen können.

Florian Fricke



Schützenverein Waggum von 1954 e.V.
Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig
Telefon: 05307 7363
E-Mail: info@schuetzenverein-waggum.de

Kreislichtpunktkönig 2020 kommt aus Waggum!

Coronabedingt mit Verspätung von mehr als einem Jahr proklamierte der Kreisschützenverband Braunschweig den Lichtpunktkönig 2020. Lichtpunktkönig ist, wer den besten Schuss mit dem Lichtpunktgewehr abgegeben hat. Die Teilnehmer sind zwischen 6 und 12 Jahre alt und kommen aus allen Vereinen im Kreisverband Braunschweig (ca. 60 Vereine).

Am 29. Juni 2021 nahmen diese Ehrung die stellvertretenden Kreisjugendleiterinnen Manuela Berlet und Sabine Körner vor. Sie brachten den Königsorden und einen Büchergutschein mit zum Jugendtraining. Alle Lichtpunkt-Kids unseres Vereins waren aufgeregt, denn niemand wusste im Vorfeld Bescheid. Königsschießen ist immer eine sehr geheime Angelegenheit, damit die Überraschung besonders groß ist.

Mit einem 60,0 Teiler, also einer guten 10 gelang Henri Narbe der beste Schuss von allen Teilnehmern. Herzlichen Glückwunsch, lieber Henri zu dieser besonderen Königswürde! Mach weiter so! Versuche, die Königswürde zu verteidigen und in ein paar Jahren kannst du mit dem Luftgewehr weiterschießen.

Wir wünschen allen eine schöne Ferienzeit!

Martin Berlet



Henri (2. vr.) mit Königsorden und Buchgutschein und seinen Jungschützen und den Betreuern.

Die nächsten Termine

(Aufgrund möglicher Regierungsentscheidungen sind Änderungen vorbehalten!!!)

Do. 05.08. Seniorengruppe	18.00 Uhr bis Ende
So. 08.08. Frühschoppenpokal	10.00 - 12.00 Uhr
Do. 12.08. Damengruppe	19.00 Uhr bis Ende
Do. 19.08. Bogengruppe	19.00 Uhr bis Ende
Do. 26.08. Herrengruppe	18.00 Uhr bis Ende



Mo - Fr 13:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

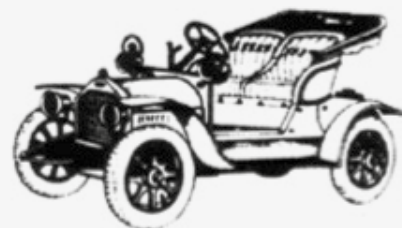
Hopfengarten 40
38102 Braunschweig

0531 795685
leserate.bs@posteo.de

www.Leserate-Buchladen.de

Über 400.000 Bücher schon morgen vor Ihrer Haustür?
Brauchen Sie nicht?
Können Sie aber haben!

Fahrschule
THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!

www.fs-thomas-meyer.de

0531 / 34 34 44

0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1



Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

Am 27. Juni 2021 wurde die Ortsfeuerwehr Waggum als Teil des Fachzuges 89 Versorgung um 02.13 Uhr zur Versorgung von 120 Feuerwehreinsatzkräften bei einem Großbrand in den Stadtteil Schwarzer Berg alarmiert. Vor Ort wurde der Gerätewagen Logistik (GW-L) sofort in Stellung gebracht und es konnten kalte und warme Getränke, Snacks und Speisen ausgegeben werden. Am späten Sonntagvormittag war der Einsatz für den Fachzug beendet.

Fachzug 89 Versorgung kocht für den guten Zweck:

Am Samstag, den 26. Juni 2021, hat der Fachzug Versorgung unter der Leitung von Sascha Gyukin (OF Waggum), für bedürftige Bürgerinnen und Bürger gekocht. Bereits ab 7:30 Uhr hatten insgesamt 27 Kameradinnen und Kameraden aus den beteiligten Ortsfeuerwehren mit der Zubereitung der fast 300 Mahlzeiten am Standort in der Eisenbütteler Straße begonnen. Es wurde Geflügelgeschnetzeltes mit Spätzlen, so wie ein vegetarisches Menü mit Gemüse und Reis zubereitet. Feldkoch Peter Wilhelm Uken (OF Dibbesdorf) und sein Stellvertreter Martin Sell (OF Waggum) waren für die Zubereitung verantwortlich. Im Rahmen dieser Aktion wollte die Zugführung die neu gestalteten Abläufe für den Einsatzfall testen und gleichzeitig etwas

In den späten Abendstunden des 16. Juli 2021 machten sich vier Kameraden aus Waggum als Teil des Fachzuges 89 Versorgung mit weiteren 37 Kameradinnen und Kameraden aus weiteren Ortsfeuerwehren und der Berufsfeuerwehr auf den Weg, um mit dem HytransFireSystem (System für eine Wasserförderung) in Leverkusen Opladen (Nordrhein-Westfalen) Tiefgaragen und großflächige Kellerräume von dem Flutwasser zu befreien. Die Versorgung wurde überwiegend doch von dortigen Einsatzkräften sichergestellt und so unterstützten unsere Kameraden bei den Pumpstätigkeiten. Am Montagnachmittag sind alle Kameraden erschöpft aber unverletzt nach Braunschweig zurückgekehrt.

Gutes für die Menschen unserer Stadt tun. Diese Aktion wäre in ihrer Größenordnung ohne die Hilfe von Braunschweiger Firmen, die sowohl die Zutaten für die Menüs, als auch die Getränke und ein kleines Dessert gesponsort haben, nicht möglich gewesen. Mit der Verteilung der 300 Portionen wurde wie geplant um 11:30 Uhr begonnen und verteilt wurden sie an vier Standorte von gemeinnützigen Einrichtungen. Die positiven und dankbaren Rückmeldungen haben die Kameradinnen und Kameraden des Fachzuges sehr gefreut und sind auch gleichzeitig eine tolle Anerkennung für die geleistete Arbeit.



DR. CHRISTOS PANTAZIS

**Für Braunschweig
in den Bundestag**

**info@christos-pantazis.de
www.christos-pantazis.de**



✉ Ab **23.08.** per Briefwahl
✗ Am **26.09.** im Wahllokal



Seit Januar dieses Jahres gibt es im Dreieck zwischen Braunschweig, Wolfsburg und Gifhorn eine neue Alternative für individuelle Naturbestattungen. Der neu eröffnete Ruhewald Rittergut Ribbesbüttel ist mittlerweile vollständig errichtet und das Interesse, der Menschen aus der gesamten Region ist groß.

„Im Rahmen meines Studiums der Agrarwissenschaften bin ich zum ersten Mal auf das Konzept der Waldbestattung aufmerksam geworden. Es hat mich sofort begeistert, weil mir der Wald schon immer besonders am Herzen liegt“, berichtet der Betreiber Julius Löbbbecke. Der Ruhewald sei „einer der wenigen unabhängigen und familiengeführten Bestattungswälder in Deutschland“.

Innerhalb der rund drei Hektar großen Fläche sind die unterschiedlichsten Waldbilder zu finden. Neben verschiedenen jung gepflanzten Laubbäumen stehen hier bis zu 200 Jahre alte Buchen und Eichen. Ein besonderes Highlight sei laut Löbbbecke das sehenswerte Feuchtbiotop, welches sich über 100 Meter Länge erstreckt. Neben den Bäumen stehen auch einige Findlinge für Beisetzungen zur Verfügung. „So unterschiedlich die Menschen zu Lebzeiten sind, so individuell ist auch die Wahl der letzten Ruhestätte“, meint Löbbbecke.

Unabhängig von Konfession und Herkunft steht der Ruhewald allen Menschen offen. Der Ablauf der Beisetzungen ist ganz von den Wünschen der Verstorbenen und ihrer Angehörigen abhängig. Ein Andachtsplatz mit Bänken steht für Trauerfeiern zur Verfügung. „Neben Musik aus dem Lautsprecher, gab es auch schon Livemusik“. Außerdem können, auf Wunsch, die deutlich zu hörenden Kirchenglocken der Ribbesbütteler St. Petri Kirche geläutet werden.

„Seit dem Start im Januar 2021 ist die Nachfrage stetig steigend. Sowohl im Trauerfall, als auch im Rahmen einer Bestattungsvorsorge, suchen die Menschen den Ruhewald auf, um die passende Grabstätte zu finden. Die meisten kommen aus der Region Braunschweig, Gifhorn und Wolfsburg, manche jedoch auch von weiter her“.

In Zeiten von Corona lädt der Ruhewald Interessierte zu einem Spaziergang ein und ist bei Tageslicht rund um die Uhr geöffnet. „Bei Fragen oder gerne auch im Rahmen einer individuellen Beratung vor Ort sind wir jederzeit gerne für Sie da“, so Löbbbecke.

Mittlerweile dürfen auch Waldführungen mit stark limitierter Teilnehmerzahl, Hygienekonzept und Kontaktnachverfolgung stattfinden. Hierzu muss man sich dementsprechend telefonisch (0160 3039571) oder per E-Mail an info@ruhewald-ribbesbuettel.de anmelden.

Genauere Informationen und alle Termine findet man auf der Homepage: <https://ruhewald-ribbesbuettel.de/>

Tischlerei

Clemens Scholz

Meisterbetrieb

Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de





Wir sind Premiumpartner

- Gebäudesicherheit
- Zertifizierter Fachbetrieb des LKA
- Beschlag-Umrüstung auf Sicherheitsbeschlag
- Fenster und Türen von Unilux + Weru
- Verglasung, Innenausbau
- Rollläden und Markisen



Tischlerei
Hildebrandt

GmbH
38527 Abbesbüttel • Im Oberdorf 21

info@tischlereihildebrandt.de • www.tischlereihildebrandt.de

0 53 04/
90 14 81

Zahnärzte am Nordkopf Stahnke & Kollegen



Carsten Stahnke
Master of Science
in Oral Implantology

Ihre Spezialisten für
Implantologie mit Qualitäts-
sicherung durch OSSTELL®
und PERIOTEST®



Volker Eckmann
Zahnarzt

*„Implantologie ist unser
Lieblingsthema – die
einzige Möglichkeit,
durch den Einsatz von
künstlichen Zahnwurzeln
die Zeit etwas zurück zu
drehen, zumindest was
Ihre Zähne betrifft.“*



Pia Nehmsch
Zahnärztin

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de

Unsere Jugendfeuerwehr Waggum



Auch wir sind wieder zurück ...

Jaaaaaa, wir sind wieder zurück! Seit Anfang Juni sind wir im „aktiven“ Modus. Es wurden wieder „normale“ Dienste durchgeführt, das heißt, wir haben gemeinsam Schläuche gerollt und vieles mehr. Die ersten Dienste nach der langen Zeit fanden unter dem Motto „Wasserspiele“ statt.



Wanderung im Harz



Ende Juni fuhren wir mit dem KULT Jugendtreff und anderen Jugendgruppen aus dem Ort in den Harz zum Wandern, genauer gesagt nach Clausthal.

Es war für alle Teilnehmer ein toller Tag bei schönen sommerlichen Temperaturen und auch das Baden durfte nicht fehlen.

Stadtwettbewerb mal anders



Nach den ersten Diensten ging es mit der Vorbereitung auf den Stadtwettbewerb los. Jetzt hieß es Befehle auswendig lernen, 50 m laufen auf Zeit, Schläuche rollen, Knoten binden und vieles mehr.

Aber der diesjährige Stadtwettbewerb wurde nur jeweils innerhalb der örtlichen Jugendfeuerwehr durchgeführt und die Übungen von den Jugendfeuerwehrwarten abgenommen und die Resultate dann an den Stadtjugendfeuerwehrwart gemeldet. Am Sonntag den 11. Juli fand dann die Siegerehrung live auf YouTube statt. In diesem Jahr sind wir leider nicht unter den ersten drei Platzierten gelandet.



Löschflieger Kinderfeuerwehr Waggum

Auch unsere Kinderfeuerwehr hat am 1. Juli wieder mit den Diensten gestartet. Bei den zwei Diensten bis zu den Sommerferien stand nach der langen Zwangspause der Aufbau der Playmobil-Feuerwehrwache und dem Playmobil-Löschzug auf dem Programm. Aber auch wurden die Hydranten in Waggum gesucht und ein Hydrant wurde mit Unterstützung der Einsatzabteilung auf Funktion überprüft.

Den Abschluss fand der Dienst mit einem Eis.

MS

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441

38122 BS-Rünigen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



**Gemeinschaft
Wohneigentum Waggum**

Der Feuerbrunnen gut getarnt – oder doch nicht?

Der Feuerbrunnen – ein Blickfang in Waggum mit seiner nostalgischen Wasserpumpe und der Skulptur des bekannten Braunschweiger Bildhauers Magnus Kleine-Tebbe. Für die meisten Augen der Passanten fast unentdeckt, denn der Feuerbrunnen verschwand hinter hüfthohen Kräutern und Gräsern, die dort eigentlich nicht sein sollten.



Müssten öffentliche (wenn auch kleine) Grünanlagen nicht von Zeit zu Zeit gepflegt werden? Aber wer ist eigentlich dafür zuständig? Auskunft darüber konnte uns keiner geben. Der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum war die derart ungepflegte Anlage ein Dorn im Auge, also entschlossen sich vier aktive Damen dem ein Ende zu bereiten.

Am Freitag, den 9.7., bei leichtem Landregen wurde den Wild- und Beikräutern der Kampf angesagt. Nach gut zwei Stunden und 7 prallgefüllten Schwerlastsäcken (für die die Firma Maring sich sofort bereit erklärte, die Grünabfälle nach Watenbüttel zu transportieren) endete der erste Einsatz. Lediglich im Bereich der Bushaltestelle ließ man einen kleinen „Eichenhain“ stehen, da diese kleinen Pflänzchen sich weigerten sich ausreißen zu lassen. Auf die Frage eines Mitbürgers „Habt ihr neue Rosen gepflanzt?“ kam die Antwort: „Nein, wir haben sie nur freigelegt!“

Das Feuerbrunnenareal bedarf grundsätzlich einer Generalüberholung – es bleibt die Frage, wer dafür zuständig ist.

Vielen lieben Dank an die tatkräftigen Helferinnen Nicole, Roswitha und Ulrike!!

Sabine Ohlendorf



Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

Frank Fuhrmeister

- 📍 Wendener Str. 1A, 38527
- ☎ Meine 05307 - 94 07 14
- ✉ info@franks-elektrotechnik.de
- 🌐 franks-elektrotechnik.de

TZ services
Team Ziemann

**Rohrreinigung
Verstopfungsbeseitigung**

Untersuchung Dach + Dachrinne
mittels Drohne (bis 100 m Höhe)

Dachrinnenreinigung
bis 12 m Höhe vom Fußboden aus

Rufen Sie unverbindlich an **0531 40202740**

Team Ziemann Services e.K.
Arndtstraße 3 | 38118 Braunschweig | Telefon 0531 40202740
E-Mail s.ziemann@tz-services.de

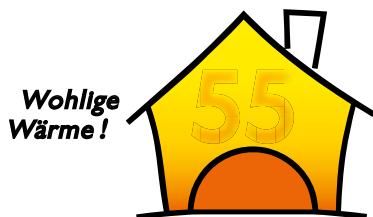
Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

**Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm**



Männergesangsverein Waggum e.V.

Am 13.07.2021 fand nun endlich unsere Jahreshauptversammlung unter den Corona-Regeln statt. 27 aktive Sänger und 4 passive Mitglieder trafen sich im Kulturzentrum in Waggum.

Pünktlich um 19:00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzender die Versammlung. Zunächst gedachten wir an den im letzten Jahr verstorbenen Sangesbruder Günter Kalberlah.

Anschließend ging es mit der Tagesordnung weiter. Ein wichtiger Bestandteil dieser Tagesordnung war: Ehrungen!



Im Jahr 2019 wurde bereits Sangesbruder Günter Dürkopp für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft beim Scheunensingen mit einer Urkunde vom MGW Waggum geehrt.

Jetzt bekam er noch verspätet die Ehrenurkunde vom Deutschen Chorverband überreicht.



Sein Bruder Hans-Otto Dürkopp war bereits im letzten Jahr 60 Jahre aktives Mitglied im MGW Waggum.

Der 1. Vorsitzende überreichte die Ehrenurkunde vom MGW Waggum und die Ehrenurkunde vom Deutschen Chorverband.

Beide Sangesbrüder, Günter und Hans-Otto Dürkopp noch einmal herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die Treue zum MGW Waggum.

Die aktiven Sänger sangen zum Schluss der Versammlung den Sängerspruch:

„Musik und Gesang macht Freude ein Leben lang“

Rudolf Schäfer
1. Vorsitzender & Chorleiter

SPD - ORTSVEREIN BIENRODE-WAGGUM-BEVENRODE

KOMMUNALWAHL 12. SEPTEMBER 2021

Unser Bezirksbürgermeisterkandidat:



**PETER
CHMIELNIK**

Peter Chmielnik, Querum, Ratskandidat Listenplatz 6 im Bereich Nord-Ost
SPD-Fraktionsvorsitzender im Bezirksrat 112, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Querum, Mitglied bei ver.di, Ortsfeuerwehr Querum.
Politische Schwerpunkte: Altersgerechte Bedingungen für Kinder und Familien, Senioren fördern, Sozialer Wohnungsbau, Verbesserung der Verkehrssituation



Unsere Kandidaten für Bezirksrat und Stadtrat:



**SONJA
LERCHE**



**GERHARD
STÜLTEN**



**KLAUS
FIEDLER**

Sonja Lerche, Waggum, Ratskandidatin Listenplatz 1 im Bereich Nord-Ost
Gesamt-Personalrätin der PTB, Mitglied im Bezirksrat 112 und in der Fluglärmenschutzkommission Braunschweig-Wolfsburg, Kassiererin des SPD-Ortsvereins, Mitglied in vielen örtlichen Vereinen. Politische Schwerpunkte: Das Ehrenamt stärker fördern. Verbesserung der Verkehrsprobleme.

Gerhard Stülten, Waggum
Derzeitiger Bezirksbürgermeister, Vorsitzender des SPD Ortsvereins Bienrode-Waggum-Bevenrode, Mitglied in vielen örtlichen Vereinen und der Ortsfeuerwehr Waggum.
Politische Schwerpunkte: Bürgernahe Politik fördern, Verkehrsbelastungen minimieren, Infrastruktur verbessern. Fluglärm reduzieren.

Timm Sander, Bienrode
Parteilos, Schwerpunkte: Digitalisierung, Schulpolitik

Klaus Fiedler, Waggum
Aktives Mitglied im Schützenverein und im Seniorenkreis Waggum. Politischer Schwerpunkt: Seniorenpolitik.

Die weiteren SPD-Kandidaten für unseren Bezirk:

PAUL KLIE, Gliesmarode
CORNELIA SEIFFERT, Querum
DR. RALF BERGHOLZ, Querum

DENNIS LÜHR, Gliesmarode
DENNIS SCHWARZ, Gliesmarode
THOMAS HEINRICH, Querum

MISCHA MÖSTL, Gliesmarode

Unsere politischen Ziele für Bienrode-Waggum-Bevenrode:

Bürgernahe Versorgung mit Einkaufsmärkten, Banken und Post.

Gute Schul- und KITA-Versorgung – akzeptable Schulwege, gute Verkehrsanbindung an das übrige Braunschweiger Stadtgebiet, Ausbau von ÖPNV und Stadtbahn, Radwegeausbau.

Unsere Gemeinschaft braucht mehr Jugendförderung und starke Vereine! Deswegen möchten wir ein breites Freizeitangebot für unsere Kinder und Jugendlichen schaffen und das Ehrenamt stärken – ob im Sportverein oder bei der Feuerwehr.

Und all das in einer Umgebung, in der man sich wohlfühlt.

Um in diesem Sinne für Sie wirken zu können, bitten wir um Ihr Vertrauen.

Näher dran.

3 Stimmen für die SPD!



Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld: ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein. Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Angelika Berrey Arbeitnehmer, Beamte und Rentner bei ausschließlich nichtselbständigen Einkünften und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



Angelika Berrey, Leiterin der örtlichen Beratungsstelle des Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.

Activ Lohnsteuerhilfverein Wenden e.V.
BS-Wenden, Brandenburgstr. 19 (Parkplätze vor der Tür)
05307 9119380 berrey@activ-lhwenden.de



Ev.-luth Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Ein Kita – Jahr geht zu Ende 😊. Und wieder einmal verabschieden wir viele Kinder und wünschen denjenigen, die in die Schule kommen, einen großartigen Start in diese aufregende Zeit. Natürlich bleibt es wieder einmal abzuwarten, unter welchen Bedingungen eine Einschulung möglich sein wird, aber egal, welchen Bedingungen ihr folgen werdet ... es ist EUER großer Tag und alle Beteiligten werden sicherlich ihr Bestes geben, diesen auch zu würdigen.

In der Kita sind wir ja einiges gewöhnt an Wechselszenarien in Pandemiezeiten. Die Kinder haben es mitgetragen, mal „sang- und klanglos“, mal mit einem kleineren „Aufbegehren und einer Protesthaltung“, aber insgesamt mit einer Haltung des Vertrauens. Vertrauen in die Erwachsenen, die hoffentlich schon wissen was sie tun und die Kinder gut Begleiten in diesen unwegsamen Zeiten. Sie vertrauen fast „blind“ und sind darauf zuweilen angewiesen, dass wir ihnen eine Stimme geben. Wir in der Kita hören ihnen aufmerksam zu, dieses ist mit einer unserer Hauptaufgaben: Zuhören, Verständnis zeigen, Kinder beachten und sie mit einbe-



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Früher an Später denken.

~~Kurzarbeit~~

**Gerade jetzt:
beruflich neue
Chance nutzen!**

Als Vermögensberater (m/w/d) bewerben bei

Regionaldirektion

Patrick Meyer

Baumschulenweg 2b, Braunschweig

www.gerade-jetzt.com/patrick.meyer



ziehen. Auch wir hier in der Kita haben gemerkt, dass das viel gelebte Partizipationsprinzip in Coronazeiten, oftmals mit den Kindern nicht umsetzbar war. Bestimmungen und Verordnungen machten es bei vielerlei Themen unmöglich die Kinder in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Wir alle wünschen uns sehr, dass dieses im neuen Kita-Jahr wieder anders wird, damit sie das Gefühl verinnerlichen, ernst genommen zu werden und dass ihre Stimmen auch einen Wert haben und gehört werden.

Auf Einiges haben unsere Kita Kinder verzichten müssen, aber zu sehen, dass in Gemeinschaft vieles leichter geht und auch alles mehr Spaß macht, war jeden einzelnen Kita-Tag deutlich spürbar.

Den Familien geht es zuweilen ähnlich, so ist auch hier zu merken, dass viele Familienmitglieder froh sind, sich wieder in Sport- und Gesellschaftsvereinen zu treffen, gemeinsam etwas zu bewirken und sich gegenseitig zu motivieren. Der persönliche Austausch hat an Bedeutung gewonnen. Wir genießen jeden einzelnen Tag, den wir MITEINANDER verbringen können. So erfreuen sich beispielsweise einige Mütter und Väter in den Eltern-Kind Gruppen, wieder von ihren gemachten Erfahrungen zu erzählen und sich gegenseitig mit Tipps und Tricks, Wünschen und geteilten Sorgen zu stützen. Welche Wirkung das gemeinsame Singen und Spielen, gemeinsames Essen und pausieren auf die kleinen Kinder hat, ist beeindruckend zu sehen. Wir Eltern erfreuen uns sehr daran und schätzen die Tage, an denen so ein Erlebnis möglich ist.

Wir freuen uns, wenn wir uns alle nach der Sommerpause wieder begegnen und uns von unseren Erlebnissen in der kitafreien Zeit erzählen können. Darauf hoffen wir sehr.

Das Team des Kinder- und Familienzentrums Zachäus wünscht allen Kleinen und Großen eine tolle Sommerzeit und wir freuen uns auf die vielen Erzählungen. Wir freuen uns auf die verabschiedeten ABC-Mäuse, die sicherlich von ihrer Einschulung bei einem Besuch berichten werden, auf die Kita-Kinder, die unser Gebäude zum Leben erwecken und Freude in unser Tun bringen, auf die neuen Kita-Kinder, den besondere Beachtung gilt und deren Einleben bei uns mit viel Engagement begleitet wird und natürlich auf alle Familien, die herzlich willkommen bei uns sind. Machen Sie gern mal Pause bei uns auf dem Kita-Hof, dienstags hat das Kita-Hofcafé immer ab 13:30 Uhr geöffnet.

Bis dann, wir sehen uns.

Daniela Kröger (Koordinatorin des Kinder- und Familienzentrums Zachäus in Waggum)



Die Heißmangel dreht sich weiter ...

Waggum, Am Flughafen 3, 38110 BS

Maria Birke

Do 9:00 - 14:00 Uhr • Fr 9:00 - 13:00 Uhr

☎ 0 53 07 - 58 33 • ☎ 01 51 - 10 11 28 31



PETER CHMIELNIK

AM 12. SEPTEMBER SPD WÄHLEN

Ihr Bürgermeisterkandidat für den Bezirk Wabe-Schunter-Beberbach

Näher dran.

VON § SIEMS & SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**
Familienrecht | Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht |
Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de



Heimatpfleger Waggum



Volksfest 1953 Trachtengruppe



Volksfest 1953

Die ersten Festzelte wurden auf dem Hof „Zum Lindengarten“ aufgebaut und mussten vom austragenden Verein aus der Heide abgeholt und von eigener Hand aufgebaut werden. Wobei das letzte Drittel des Zeltes auf der ehemaligen „Alten Dorfstraße“ (heute „Am Feuerbrunnen“) teilweise auf leeren Bierfässern aufgebockt war. Dieses tat aber der ausgelassenen festlichen Stimmung keinen Abbruch. Und so feierten die Waggumer immer zu Johanni (24. Juni), am Ende der Spargelzeit, ihr Dreitagefest (Samstag, Sonntag und Montag). Dementsprechend hatten sich alle herausgeputzt. Anschließend wurde das Festzelt wieder abgebaut, verladen und in die Heide verbracht.

Im Laufe der folgenden Jahre änderte sich das dann, nun brachten und bauten die Zeltwirte und -vermieter ihr eigenes Bauteam mit und einige Schausteller kamen hinzu.

Eine Waggumer Bürgerin – zugezogen aus Querum – berichtet: „Ich wurde 1964 von meinem Verlobten zum hiesigen Volksfest eingeladen. Zuerst wurde ich den anwesenden Gästen, schon am Tisch sitzend, vorgestellt. Die Damen waren auf das Feinste vom Kopf bis Fuß herausgeputzt, viele in langen geblühten Kleidern. Die jungen Mädchen kamen in gestylten weiten Röcken, die beim Tanzen (Rock'n Roll) mit Schwung ein bisschen mehr Bein zeigten, denn der Mini war auf dem Vormarsch. Man hat mir dann gesagt, dass die Termine beim Frisör schon lange vor dem Volksfest aus-gebucht waren und wer sein Kleid nicht nach der neuesten Mode

Volksfeste in Waggum – wie es begann

... Fortsetzung



Waggumer Trachten 2007

selber nähen konnte, kaufte es bei Rossbach & Risse, Karstadt oder Weipert. Viele der anwesenden Männer hatten mit der Mode keine Probleme, da sie oftmals die Uniform des jeweiligen Vereins trugen. Männliche Jugendliche kleideten sich in dieser Zeit gerne mit Jeans, am liebsten mit Marken aus Amerika.

Ich habe an diesem Abend sehr viel getanzt und den neusten Dorftratsch am Tisch mitbekommen (kannte keine Person!). Mit schönen Erinnerungen und dicken Füßen, die kaum noch in die Schuhe mit den hohen Absätzen passten, ging es nach Hause.“

Aus eigener Erfahrung kann ich auch noch berichten, dass bei diesen örtlichen Festen auch die jungen Leute aus den Nachbargemeinden anwesend waren. Nach einigen Glas Bier zu viel kam es dann zu handfesten Auseinandersetzungen. Diese Auswüchse legten sich aber im Laufe der Jahre, da ja die Kinder aus Bienrode, Bevenrode und Waggum ab einer bestimmten Zeit gemeinsam die Schule besuchten und dadurch ortsübergreifende Freundschaften entstanden.

Mittlerweile musste aufgrund des großen Zuspruchs aus der Bevölkerung ein größeres Zelt her somit auch ein größerer Platz. Es wurde mit der Flughafengesellschaft verhandelt um den Platz um das heutige Kulturzentrum herum. Schließlich einigte man sich und es wurden entsprechende Elektro- und Wasseranschlüsse installiert.

Auch das Festprogramm wurde seit 1980 auf vier Tage erweitert, weil sich viele Gruppierungen am Kommersabend vorstellen wollten.

Die Höhepunkte dieser Volksfeste waren die 975-Jahr-Feier 1982 und die 1000-Jahr-Feier 2007. Hieran beteiligten sich viele ortsansässige Vereine und Organisationen im Vorfeld des Volksfestes und im Nachhinein.

Wie es weitergeht mit den Volksfesten nach der Pandemie muss man sehen. Aussteigen aus dem Kreis der volksfesttragenden Vereine wird wahrscheinlich der Männergesangsverein (MGV), aufgrund seiner Altersstruktur. Aber er stand schon einmal am Scheideweg und stieg dann wieder auf, wie Phönix aus der Asche. Vielleicht finden sich unter den Neubürgern sangesfreudige Männer?

Über das Weitere wird sich die Vorstandsgemeinschaft Gedanken machen müssen, sowie über das Viertagefest. Vielleicht wieder zu den Wurzeln, Dreitagefest? Wir werden sehen!

Heinz Georg Pentsch

Sie wollen sich räumlich verändern? Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Sprechen Sie mit uns über dieses Vorhaben.
Gern erstellen wir Ihnen ein passendes Vermarktungskonzept
Und bewerten Ihre Immobilie sachverständig zum aktuellen Marktwert.

Qualitätsoffensive in der Maklerbranche. Wir sind nach **DIN EN 15733** zertifiziert.
Die Zertifizierung steht für Fachwissen, regelmäßige Weiterbildung und Umsetzung hoher
Qualitätsstandards. Für Sie als Kunden bedeutet das **höchstmögliche Qualität**
und Sicherheit in der Maklerleistung.

Haben Sie Fragen zum Thema Immobilien?

Wir beraten Sie gern und unverbindlich- Ihr Anruf genügt

WEDE
IMMOBILIEN

Wir vermitteln bleibende Werte®

Tel. 05307 - 96070

www.wede-immobilien.de



Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,

es war schön so viele gesund und munter wiederzusehen.

Nach anfänglichen Problemen mit der Kaffeemaschine hatten wir einen netten Nachmittag bei Kaffee und leckeren Bienenstich. Es war schade, dass einige, die sich angemeldet hatten, dann doch nicht gekommen sind.

Rolf Sander hat nach der Begrüßung eine kleine Vorschau auf die Aktivitäten der nächsten Monate gegeben.

Am Mittwoch, dem 11. August, gibt es wieder einen Kaffeemittag mit Bingo. Im September wollen wir ein Oktoberfest feiern. Dazu treffen wir uns schon zur Mittagszeit. Auch eine schöne Weihnachtsfeier ist in Planung.

Am 24. August, um 10:00 Uhr, geht es wieder mit der Sitzgymnastik los. Wir treffen uns im ev.-luth. Gemeindeszentrum. Es wird gebeten, dass nur vollständig Geimpfte kommen und bitte alle mit Maske. Alle weiteren Regelungen wird dann unsere Übungsleiterin Heike bekanntgeben.

All das natürlich nur unter der Voraussetzung, dass sich die Coronaregeln bis dahin nicht ändern.

Bleibt gesund!

Der Vorstand des Seniorenkreises Waggum

Friseurstudio Bienrode



...für Ihr Haar das Beste

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Altmarkstr. 7, 38110 Bienrode, Tel: 05307 5004
Di-Fr 09:00-18:00 Uhr Sa 08:00-12:00 Uhr



Sportverein Grün-Weiß Waggum

Waggum hat einen Bolzplatz...

... und der liegt idyllisch am südlichen Ortsrand in unmittelbarer Nachbarschaft zum Flughafen am Fröbelweg.



Neben zwei kleinen Toren gibt es dort auch einen Basketballkorb und einen neuen Tischtennistisch aus Beton mit Stahlnetz. Somit bestehen dort für Kinder und Jugendliche bis 21 Jahren also diverse Möglichkeiten, sich ganz privat zu treffen und sich sportlich zu betätigen. Allerdings gelten auch dort einige allgemeine Regeln: die Benutzung kann täglich zwischen 9 und 21 Uhr auf eigene Gefahr erfolgen. Alkohol, offenes Feuer und laute Musik sind untersagt. Abfälle sind bitte selbst zu entsorgen und Moped fahren und Hunde ausführen ist verboten. Für die Hunde gibt es aber bald eine Hundewiese in Bienrode ...

Die Nutzung der städtischen Sportanlage an der Grasseler Str. 20 ist in diesem privaten Rahmen nicht erlaubt, sondern nur im Rahmen des Vereinstrainings. Hierzu kann man natürlich gerne mal zu den Trainingszeiten der jeweiligen Vereine und ihren Abteilungen vorbeischauchen und ein „Schnuppertraining“ absolvieren.

Leider haben in letzter Zeit aber immer wieder einige Jugendliche und auch einige Erwachsene die Sportanlage an der Grasseler Str. 20 unerlaubt benutzt. Und dies leider vereinzelt nicht nur, um dort Sport zu treiben, wie man aus den zurückgelassenen, teilweise zerschlagenen Flaschen unschwer erkennen konnte.

Wenn wir vor Ort waren, dann sind wir auf diese Personen zugegangen und haben mit ihnen gesprochen. Meistens hatten diese Personen dann zumindest etwas Verständnis, wenn wir ihnen erklärten,

dass ihre Anwesenheit auf der Sportanlage aus diversen Gründen nicht erlaubt ist. Aber leider gab es auch Fälle, in denen keinerlei Einsicht erfolgte und die Personen das Sportgelände nicht verließen. Zumindest die Bereitschaft, das Gelände zu verlassen, änderte sich dann doch noch ganz plötzlich, als die hinzu gebetene Polizeistreife eintraf. Soweit sollte es aber natürlich eigentlich erst gar nicht kommen.



Dies ist kein Bolzplatz

Scheinbar bleibt also nichts anderes übrig, als die Tore der Sportanlage alle mit einem Schloss zu verschließen, damit auf der Anlage kein Unfug geschieht. Sehr schade, denn im Prinzip möchten wir ja gerade für alle, die bei uns gerne Sport treiben möchten, die Tore weit öffnen und ihnen unsere schöne Anlage zur Verfügung stellen.

Andreas Richter

1. Vorsitzender, SV Grün-Weiß Waggum

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| ✚ HU/AU Abnahme | ✚ Autoglasmontage |
| ✚ Inspektions-Service | ✚ Reifendienst |
| ✚ Klimaanlage-Service | ✚ Achsvermessung |
| ✚ KFZ-Elektrik/-Elektronik | ✚ Unfallinstandsetzung |

Fachgerecht!
Preiswert!



Bärenstark!!

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr

Bevenrode, Waggum: Lösungen für dringend benötigte Krippenplätze verstauben in der Verwaltungsschublade – Zeit endlich zu handeln!

Schlägt man die Braunschweiger Zeitung der letzten Wochen und Monaten auf, kann man immer wieder lesen, wie viel die Stadt Braunschweig in den letzten Jahren beim Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen auf den Weg gebracht hat. Aber hat sich die Betreuungssituation für Krippen und Kita-Kinder stadtweit überall verbessert? Wie sieht es in unseren Ortsteilen aus? Als Bezirksratsmitglied und Ratsmitglied im Jugendhilfeausschuss kann ich ganz klar sagen: NEIN - hier im Nordosten hat die Verwaltung keine Verbesserung in der Kita- und Krippenversorgung auf den Weg gebracht. Jedes Jahr stellen sich weiterhin viele Eltern aus Bevenrode, Waggum und Bienrode immer noch dieselben Fragen: Wo finden wir einen Krippenplatz? Erhalten wir den benötigten Kindergartenplatz in unserer Wunsch Kita oder in Wohnortnähe? Meiner Meinung nach sollten diese Fragen der Vergangenheit angehören. Ziel muss es sein, Familien in allen Ortsteilen eine zuverlässige und gute Kinderbetreuung anzubieten, die Familien in jeder Lebenssituation entlastet und sie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt.

Waggum und Bevenrode hat trotz stetig steigender Nachfrage nach Betreuungsplätzen noch immer keine Krippe. Sogar alle bisherigen Bemühungen und Vorschläge, die Situation vor Ort zu verbessern z. B. durch einen Kita-Neubau im Baugebiet Vor den Hörsten, hat die Verwaltung mit dem Verweis auf rechnerisch vorhandene Betreuungsplätze in umliegenden Ortsteilen wie Querum, Wenden, Kralenriede etc. oder in der Tagespflege immer vehement abgelehnt. Eltern mit Krippenkindern im Alter bis 3 Jahren wird hier noch mehr Flexibilität, vermeidbare Wege und zusätzlicher Zeitaufwand abverlangt.

Ende Juni dieses Jahres erreichte unsere Fraktion dann die ungute Mitteilung, das drei von vier Tagesmüttern in Waggum ihren Dienst bis zum Jahresende aufgeben werden. Fast genau ein Jahr nach meinem wiederholten Einwand im Jugendhilfeausschuss, das im Nordosten massiv Betreuungsplätze fehlen und dem Versuch, die Verwaltung endlich zum Umdenken und Handeln zu bewegen. Aus der Nachricht, das ca. 15 Familien demnächst ohne Betreuungsplatz auskommen müssen, resultierte unser sofortiger Dringlichkeitsantrag in der Sitzung am 24.06.2021 des Jugendhilfeausschusses, die Krippensituation schnellstmöglich zu verbessern. Die Verwaltung teilte daraufhin wenigstens für die derzeit betroffenen Eltern Entwarnung mit, die wieder dank ihrer Flexibilität andere Betreuungsmöglichkeiten annehmen konnten. Wenigstens diese akute Situation konnte geklärt werden, aber langfristig hat sich durch den Wegfall von ca. 15 Betreuungsplätzen die Mangelssituation hier in den Ortsteilen weiter verschärft. Als jugendpolitische Sprecherin meiner Fraktion ist es mein und unser Ziel, die Betreuungssituation langfristig zu lösen. Deshalb haben ich bereits für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 8. September unseren Antrag für eine Lösung bei der Schaffung von ausreichenden Betreuungsplätzen in Kita und Krippe für den Nordosten mit Bevenrode und Waggum angekündigt.



CDU

**IHRE
STIMME
ZÄHLT!**

**ANTJE
KELLER.**

Verlässlich. Frisch. Kompetent.
Für alle im Rat der Stadt.

Wir werden an unserem Ziel festhalten, denn machbare Lösungsvorschläge und Angebote zur Schaffung von Krippenplätzen gibt es. Sei es die Einrichtung von Krippenplätzen in der Kita in Bevenrode oder aber ein Neubau einer Kita/Krippe in Waggum. Denn nachdem die Verwaltung den Bau einer Kita in Eigenverantwortung abgelehnt hat, ist es mir nach intensiven Gesprächen vor über zwei Jahren schon gelungen, einen Projektinteressierten zu finden, der auf der vorgesehenen Vorhaltefläche im Baugebiet Vor den Hörsten einen Neubau mit Kita/Krippe schaffen möchte.

Ein zukunftsfähiges Modell-Projekt mit einem langfristigen Nutzungskonzept, welches die Lücke der fehlenden Krippenplätze schließen könnte und darüber hinaus eine soziale, generationsübergreifende Nutzung zulässt, auch wenn der Bedarf an Kita- und Krippenplätzen in Waggum und Umgebung mit den Jahren vielleicht sinken sollte. Leider liegt diese Idee bisher unbeachtet in einer Verwaltungsschublade. Es wird Zeit, endlich die Schublade zu öffnen und zu Handeln. Dafür benötige ich Ihre Unterstützung und Ihre Stimme am 12. September, damit ich Sie im kommenden Rat der Stadt wieder vertreten darf.

Ihre Antje Keller



Wir feiern Jubiläum!

4. - 9. Oktober 2021

Kinder-Malwettbewerb

Hierzu bitten wir alle Kinder: Malt uns eure Apotheke!
Reicht uns eure Bilder bis zum 15. September 2021 ein.



Die schönsten Bilder erhalten einen Preis und werden anschließend im Schaufenster ausgehängt.



Altersklassen:

- A** 0 - 6 Jahre
- B** 7 - 10 Jahre

Alle weiteren Informationen sowie den Ablauf unserer Aktionstage finden Sie in unserem Aushang im Apotheken-Schaufenster.



KULT

KINDER- UND
JUGENDTREFF WAGGUM

Programm für August

Vom 2.8 - 19.8. ist das `Kult` in der Sommerpause und bleibt geschlossen!

Wir wünschen allen tolle Sommerferien und sehen uns am Montag, 23.8. wieder.

In der Woche vom 23.8. - 26.8. haben wir zwischen 15 und 19 Uhr für alle geöffnet und bieten ein wechselndes Ferienprogramm, je nach Wetterlage drinnen oder draußen, an.

Ab Montag, 30.8. geht's dann wieder mit unseren normalen Öffnungszeiten und Programm-Tagen weiter.

Mo 30.8. Spiele drinnen und draußen

Di 31.8. kleine Pizzen belegen

oder

(unter Vorbehalt und nur, wenn die Veranstaltungsbeschränkungen bis dahin gelockert werden)

Schwimmbadparty, veranstaltet vom „Runden Tisch Waggum“ mit freiem Eintritt für Kids bis 18 Jahre und Pizza!

Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum `Kult`
Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage www.kjt-waggum.de
05307 7748 mail@kjt-waggum.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 19:30 Uhr
Mi 15:30 - 20:00 Uhr

Spielmeile

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien fand wie immer die Spielmeile, organisiert von den Braunschweiger Kinder- und Jugendzentren, statt. Wie im letzten Jahr war sie nicht in der Innenstadt, sondern auf die einzelnen Standorte der Einrichtungen verteilt. Wir waren natürlich mit Spiel und Spaß rund ums Kulturzentrum auch dabei!!



Harzfahrt

...ein paar Impressionen von unserem Besuch im Oberharzer Wasserregal rund um Clausthal-Zellerfeld am 26. Juni. Organisiert vom „Runden Tisch Waggum“ für etliche Jugendgruppen. Nachdem alle das teilweise schwierige Gelände gemeistert und sich bei einem Bad im Ziegenberger Teich erholt hatten, gab's zum Abschluss noch ein Eis an der Staumauer der Okertalsperre.





Ich bin Tobias Zimmer, 35 Jahre alt, kaufmännischer Angestellter. Mit meiner Frau und meinen beiden kleinen Kindern lebe ich in Waggum. Wir sind hier in diesem Stadtteil angekommen und fühlen uns sehr wohl. Mit meiner Kandidatur für den Bezirksrat möchte vor allem die Themen Bildung und Kinderbetreuung im Norden in den Fokus rücken. Gerade die Betreuungssituation unserer Kleinsten ist teilweise nicht gegeben und einige Anläufe zu diesem Thema sind bisher leider im Sande verlaufen.

Des Weiteren möchte ich mich dafür engagieren, dass die lokale Infrastruktur in unserem Bezirk erhalten und ausgebaut wird.

Ein lebenswerter Stadtbezirk profitiert von aktiven Bürgern und Bürgerinnen, die sich einbringen und den Bezirk gestalten. Hierzu muss die Stadt Anreize schaffen und unbürokratisch und nachhaltig öffentliche Räume, wie die lokalen Stadtteilbibliotheken, Sportstätten oder auch Jungendtreffs, ausreichend finanzieren. Eine Stadt lebt nicht nur von einzelnen Leuchtturmprojekten, sondern von vielen kleinen Initiativen und lebenswerten Orten in den Bezirken.

*Ich freue mich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken.
Ich denke, wir im Norden können mehr!*

Freibad Waggum



Liebe Freundinnen und Freunde des Waggumer Freibads, die Badesaison ist in vollem Gange, auch wenn man sich coronabedingt die Tickets online kaufen muss und die Gästezahl begrenzt ist. Aber das schreckt euch ja nicht ab! Ein paar Tickets gibt es ja für ganz Spontane auch im freien Verkauf direkt im Kiosk.

Ihr euch sicher schon einmal gefragt:

„Was ist eigentlich der Förderverein und braucht man den überhaupt?“

Die Antwort ist ein klares Ja! Deswegen möchte ich euch kurz erläutern, wie wichtig der Förderverein für den Erhalt des Bades ist:

2010 stand das Bad kurz vor der (beschlossenen) Schließung. Nur durch den enormen Einsatz des Fördervereins (damals noch unter dem Vorsitz des Waggumers Gert Bikker), konnte eine Regelung gefunden werden, um das Bad zu erhalten. Den Förderverein haben unser Ehrenvorsitzender Gerhard Stülten und andere, die das Bad genauso lieben wie ihr, bereits 2001 gegründet mit der damals hauptsächlichen Motivation, die DLRG Ortsgruppe Wenden zu unterstützen und das Bad langfristig zu erhalten.

Seitdem ist der Einsatz des Fördervereins für das Freibad in der Politik, vor Ort und auch finanziell nicht mehr wegzudenken. Mit der Hilfe des Fördervereins wurden in den letzten Jahren erhebliche Verbesserungen für das Freibadgelände für unsere großen und kleinen Besucher realisiert wie z. B. der Matschplatz, das Beachvolleyballfeld, der Wasserspritzplatz („Splashpad“), der Tischkicker, das Spielhaus und die neuen großen Sonnenschirme.



Unser neues Spielhaus erfreut sich großer Beliebtheit bei unseren kleineren Besuchern. Es wurde zu Beginn der Saison aus den Mitteln des Fördervereins und einem Zuschuss des Bezirksrats 112 neu angeschafft.



sooo einladend ...

Da der Förderverein und damit auch das Freibad nur „leben“ können durch Mitglieder, kommt ihr jetzt ins Spiel:

Liebe Freibad-Freunde, der Erhalt unseres wunderschönen Sommerbads ist keine Selbstverständlichkeit. Wir brauchen euch und eure Unterstützung! Mit 2,- Euro monatlich seid ihr schon dabei! Anmeldeformulare liegen im Freibad aus oder ihr bekommt sie bei der Badeaufsicht, wo ihr sie ausgefüllt auch wieder abgeben könnt.

Gern könnt ihr euch darüber hinaus auch aktiv in der Vereinsarbeit engagieren. Dafür meldet ihr euch bitte bei Steffen Greune (E-Mail: greune_foerderverein@yahoo.de) oder sprecht ihn einfach an. Ihr findet ihn meistens auf dem Beachvolleyballfeld!



Steffen Greune ist der Vorsitzende des Fördervereins Schwimmstad Waggum e. V. und ich möchte ihn euch einmal kurz vorstellen:

A. Folkerts: Warum bist Du Mitglied im Förderverein geworden und seit wann bist Du dabei?

S. Greune: Ich bin über meinen Nachbarn Gert Bikker auf den FV aufmerksam geworden, als wir 2009 in unser

Haus eingezogen waren. Wir wohnen ja nur ca. 200 m Luftlinie vom Freibad entfernt. Eingetreten bin ich dann 2012 und der Rest meiner Familie ein paar Jahre danach. Zu der Zeit stand der Freibaderhalt schon bzw. noch „auf der Kippe“ und der FV hat richtig „reingehauen“, um das Ruder noch herumzureißen und das Freibad zu erhalten, was ja glücklicherweise auch geklappt hat! 2016 habe ich dann von Gert den Job des ersten Vorsitzenden „übernommen“. Seitdem bin ich auch Mitglied bei der DLRG OG Wenden.

A. Folkerts: Was findest Du am Freibad besonders gut?

S. Greune: Grundsätzlich stellt das Freibad für uns ein Stück Lebensqualität direkt vor unserer Haustür dar. Hier können unsere Kinder sich mit Freunden verabreden, schwimmen gehen und einfach Spaß haben. Aber auch für uns Erwachsene ist es ein Begegnungsort, wo man Freunde und Bekannte trifft. Beim Freibad finde ich besonders die familiäre Atmosphäre gut. Allerdings muss ich zugeben, dass ich wahrscheinlich mehr Zeit im Sand des Beachvolleyballfelds verbringe als im Wasser. Wir haben eine WhatsApp-Gruppe und versuchen, regelmäßig mindestens vier Leute zum „Beachen“ zusammenzubringen.

A. Folkerts: Was macht die Arbeit des FV so besonders und sinnvoll?

S. Greune: Der Förderverein ist ja nicht der Betreiber des Frei-

bads, sondern nur ein Unterstützer. Das Freibad ist ein städtisches Schwimmbad wie die Wasserwelt auch und wird von der Stadtbad GmbH, einer Tochtergesellschaft der Stadt BS, betrieben. Allerdings „lebt“ das Freibad insbesondere von der ehrenamtlichen Unterstützung durch die DLRG OG Wenden, die in der Woche nach 17:00 Uhr und am kompletten Wochenende die Badeaufsicht durchführt.

Der FV unterstützt daher insbesondere die DLRG – nicht nur durch einen jährlichen finanziellen Zuschuss. Erfreulicherweise konnten wir aus dem Kreis der Mitglieder vor 2 Jahren fünf neue Rettungsschwimmer für die DLRG „rekrutieren“. Hier können wir – FV und DLRG – immer Freiwillige gebrauchen! Darüber hinaus ist die Zusammenarbeit mit der Stadtbad BS und auch dem Betreiber des Kiosks sehr locker und angenehm und macht viel Spaß!

Wie Steffen im Interview erwähnt hat, sind auch einige Mitglieder des Fördervereins gleichzeitig ausgebildete Rettungskräfte (DLRG). Auch das ist eine Bedingung zum Erhalt des Freibades. Falls ihr daran Interesse habt, sprecht die Rettungskräfte einfach an. Aber davon erzähle ich euch mehr in der nächsten Ausgabe!

Bis dahin: Flyer holen, Mitglied werden, ins Freibad gehen und Spaß haben!

Genießt den Sommer!

Wir sehen uns

Eure Antje Folkerts und der ganze Förderverein Schwimmstad Waggum



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



**NEU in
Braunschweig**

0531 - 89 50 82

www.sozialwerk-bs.de

info@behuetet-zuhause.de



Förderkreis Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V. Gruppe Waggum

Fuchsbau im Biotop

Ende Mai entdeckten wir drei Jungfuchse, die unser Biotop erkundeten. Als Fuchsbau diente die große Benjeshecke am unteren Teich. Obwohl der Fuchs eine Gefahr besonders in der Brutzeit für die Tiere im Biotop ist, haben wir die Fuchsfamilie gewähren lassen, sie nicht verjagt. Erleichtert haben wir beobachten können, dass die brütenden Höckerschwäne und Rohrweihen sich nicht von der Anwesenheit der Füchse großartig gestört fühlten. Nach kurzer Zeit wurden die jungen Füchse auch schon außerhalb des Biotops auf ihren Entdeckungsausflügen gesichtet. Sie sind ihre Wege gegangen und sind nicht mehr da.



Jungfuchs im Biotop Foto: Bernd Rabe

ABC-Gruppe vom Kindergarten zu Besuch

Die Kinder der ABC-Gruppe wünschte sich einen Ausflug ins Biotop, bevor sie im August eingeschult werden. Diesem Wunsch kamen wir sehr gern nach. Unsere aktive Biotoplerin Conny Baron hatte sich etwas Spannendes einfallen lassen, um die zukünftigen Schulkinder spielerisch an die schöne Natur im Biotop heranzuführen. Nachdem Conni die Kinder mit einem „Blumenmikrofon“ begrüßt hatte, verteilte sie die gemalten Namensschilder. Dann wurde es spannend und

ganz schick: Die Kinder erstellten ein Blütenarmband, das fortan ihr Handgelenk zierte. Bei einem Biotop-Rundgang sammelten sie ihre Schätze der Natur. Als Belohnung gab es unsere berühmten Honigschnittchen von unserem Imker Ewald Renz. Wir stellten am Ende der Führung an den zufriedenen Gesichtern einen schönen und erfolgreichen Tag für die ABC-Kinder fest.



Zwei stolze ABC-Kinder zeigen ihre Teamarbeit, ihre selbst erstellten Blütenarmbänder und die gefundenen Sammelstücke im Eierbecher.



Bianca Stöbe-Böttcher erklärt das Insektenhotel



Mathias Spaltenberger verteilt die Honigschnittchen Fotos: Bernd Rabe

Schwanenfamilie zieht um

Endlich – Ein bisher ungelöstes Rätsel wurde gelöst. Wir haben uns mit allen möglichen Theorien den Kopf zerbrochen, wie es möglich ist, dass jedes Jahr die Höckerschwanfamilien kurz nach dem Brüten das Biotop verlassen und auf Wanderschaft gehen. Sie ziehen einfach um, ins offene Nebengelände – aber wie machen sie das mit ihren jungen flugunfähigen Küken? Hier ist die Lösung: Aufmerksame Bürger aus dem Neubaugebiet haben beobachtet, dass sie durch ein Loch in der großen Buchenhainhecke am Feldweg schlüpfen, um dann watschelnd in das Nebengelände zu gelangen. Unglaublich aber wahr.



Schwanenfamilie mit vier Jungen im Nest Foto: Detlef Schiel



Unterricht Gefiederpflege

Foto: Bernd Rabe

Historischer Frühschoppen

Zur Vorbereitung des 25. jährigen Jubiläums des Biotopes im nächsten Jahr hatten wir langjährige Wegbegleiter bei der Entstehung des heutigen Biotops zu einem historischen Frühschoppen eingeladen. Bei herrlichem Wetter wurden viele Geschichten ausgegraben und wir erfuhren vieles, was für uns neu war. Die



Tatjana Jenzen



Oliver Büttner



Sabine Wolf



Ralf Beyer



Silke Arning



Dr. Martin Arning



Michael Buchholtz



Claudia Nehte



Michael Dürkopp



Henning Jenzen



Gabriele Fischer

Vor Ort setzen wir uns für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ein und bieten damit eine wertvolle Alternative zu den etablierten Parteien.

Unabhängig und keinem Fraktionszwang folgend vertreten wir seit 15 Jahren Ihre lokalen Interessen in der Kommunalpolitik Braunschweigs.

Unsere erfolgreiche Arbeit im Rat der Stadt und in den Bezirksräten wollen wir für Sie fortsetzen.

Braunschweig ist eine lebenswerte Stadt. Wir wollen unsere Stadt bürgernah gestalten und fit für die Zukunft machen.

Wir setzen uns für eine nachhaltige Politik in den Bereichen Klima, Umwelt, Verkehr und Energie sowie öffentliche Daseinsvorsorge ein.

Helfen Sie uns, unseren Kindern und Enkelkindern eine intakte Welt zu hinterlassen.

Bitte entnehmen Sie unsere konkreten Vorschläge zur Kommunalwahl 2021 unserem Wahlprogramm unter <http://www.buergerinitiative-braunschweig.de>



persönlichen Geschichten, die alle zu erzählen wussten, waren das Salz in der Suppe. Wir werden dieses für nächstes Jahr zu einem Bericht in den Wintermonaten aufbereiten. Es trafen sich Ortsheimatpfleger Heinz-Georg Pentsch, Ex-Klärwart Günther Dürkopp, Landwirt Otto Eggeling, Biotopler und Jäger Gerd Heerde, Biotopler und Ur-Waggumer Rolf Jacobi, Biotopmitbegründer Ewald Renz sowie die aktiven Biotopler Peter Schack, Detlef Schiel und Bernd Rabe.



Historischer Frühshoppen mit Begleitern des Biotops
Foto: Detlef Schiel

30 Jahr FUN – Förderverein Umwelt und Naturschutz Hondelage e.V.

FUN – Diese Abkürzung steht für den Vereinsnamen, aber auch für Freude an der Arbeit in artenreicher Naturlandschaft. Der FUN hat über 350 Mitglieder und betreut ehrenamtlich ca. 90 ha Naturschutzflächen. Mit den Ortsgruppen Lehre und Waggum gibt es 2 Außenbereiche. Über 200 Einzelprojekte hat der Verein seit 1991 verwirklicht: Biotope und Streuobstwiesen angelegt, Bäche renaturiert und vieles mehr. Für diese gemeinnützige Arbeit hat der FUN viele Preise erhalten. Besuchen Sie uns in unserem barrierefreien NaturErlebnisZentrum (NEZ). Dort können Sie in einer Ausstellung und im Garten mehr über uns und die Natur im Nordosten Braunschweigs erfahren. Internet: www.fun-hondelage.de

Das bunte Fest am NEZ

Tag der offenen Tür in Hondelage mit Führungen im NEZ, zu den Rindern und Schafen, zum Urwald und zur Mergelkuhle. Naturgeschenke von Wildkräuterpesto bis Sch-unterrind. Gestalten mit Naturmaterialien. Kinderspiele, Sackhüpfen, Stelzenlauf, Wurfspiele.

7. August 2021, 11:00 - 16:00 Uhr Der Eintritt ist frei

Im Waggumer Biotop werden in der Zeit für Interessierte nur Führungen angeboten.

Fotoausstellung 30 Jahre FUN im NEZ

Vernissage mit den Höhepunkten der vergangenen 30 Jahre. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise und erleben diese 30 Jahre des FUN in Bildern.

Die Ausstellung ist vom 29. Aug., 11:00 Uhr, bis zum 24. Sept. 2021 zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Jungschützen zu Besuch

Die Schützenjugend Waggum hatte sich zu einer Führung durch unser Biotop angemeldet. Wir haben 3 Betreuer und 12 Jugendlichen in der 1,5-stündigen Führung die Entwicklung von der ehemaligen Kläranlage zum Biotop erläutert. Beeindruckend war sicherlich der ungewöhnlich dichte und hohe Pflanzenbewuchs in diesem Jahr.

Ewald Renz erzählte umfassend über die Bienen und beschrieb, wie der Honig entsteht. Wir haben uns bemüht, alle Fragen der sehr interessierten Gruppe zu beantworten. Ein großes Lob an die Schützen.



Bienenexperte Ewald Renz erklärt das Insektenhotel
Foto: Bernd Rabe

Biotop Ansprechpartner

Peter Schack Tel. 05307 5266

Ewald Renz Tel. 0172 6025972

Gez. Bernd Rabe

Sicherheit erfahren! Verkehrsübungsplatz Braunschweig in Waggum

Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig



Weitere Informationen wie
Öffnungszeiten, Preise,
Nutzungsbedingungen usw.
finden Sie im Internet unter:

www.vp-bs.de

Telefon: 05307-7222



Mitteilung aus dem Landtag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

kürzlich kam der Niedersächsische Landtag zum letzten Mal vor der Sommerpause zusammen. Die diesjährige Sommerpause wird für mich persönlich als Bundestagskandidat, aber auch für alle Braunschweiger Bürger:innen eine ganz besondere Zeit sein. Aufgrund der im September stattfindenden Kommunal-, Oberbürgermeister- sowie Bundestagswahl werden die kommenden Wochen durch einen intensiven Wahlkampf geprägt sein. Ich freue mich sehr, Sie bei einem der vielen Infostände, bei Veranstaltungen, Vor-Ort-Besuchen oder einer anderen Gelegenheit zu treffen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Unsere Aktuelle Stunde im Plenum hatte den Titel „Den Niedersächsischen Weg konsequent weitergehen – Klima und ressourcenschonende Lebensmittelproduktion in Niedersachsen fördern!“. Wir wissen: Der freie Markt gewährleistet keine Fairness gegenüber den Produzenten im Lebensmittelmarkt, weder hierzulande noch im globalen Wettbewerb. Fehlen klare und transparente Regeln, agiert die Lieferkette, vom Verarbeiter bis zum Lebensmitteleinzelhandel ohne Rücksicht auf Erzeuger.

Das bewährte Dialogformat des Niedersächsischen Wegs muss mit allen Beteiligten der Wertschöpfungskette unmittelbar fortgeführt werden, um über die Vereinbarung eines gemeinsamen Verhaltenskodex kurzfristig für mehr Wertschöpfung und Wertschätzung auf der Erzeugerseite zu sorgen. Dazu gehören ein freiwilliger Verzicht auf Billigwerbung für Milch- und Fleischprodukte genauso wie für Gemüse und Obst, eine Kennzeichnung von Erlösanteilen der Erzeuger bei Primärprodukten sowie ein Preismoratorium für lebensmittelbezogene Mindestpreise.

Landesregierung erhöht Fördermittel: 60 Millionen Euro für Ladeinfrastruktur

Ich freue mich, dass die SPD-geführte Landesregierung die Fördermittel für Ladeinfrastruktur von 40 auf 60 Millionen Euro aufgestockt hat und sehe dieses starke Signal als Zeichen, die Mobilitätswende entschlossen anzugehen. Ein Schlüssel zur Erreichung der Klimaziele liegt schließlich in der Elektromobilität. Die nun auf 60 Millionen Euro aufgestockten Landesmittel stehen für die Förderung der Elektromobilität und der Ladeinfrastruktur in Unternehmen, im landeseigenen Fuhrpark sowie an Behördenstandorten zur Verfügung.

Die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen nimmt zu, die Zahl der Neuzulassungen in Deutschland steigt. Es gilt, diesen Aufwärtstrend weiter voranzubringen und die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Mobilitätswende gelingt.

Land fördert Baumaßnahmen: knapp 46 Millionen Euro für das Laves in Braunschweig

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages hat kürzlich umfangreichen Baumaßnahmen am Laves, dem Lebensmittel- und Veterinärinstitut, in Braunschweig zugestimmt. Die Kosten für die geplante Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahme belaufen sich auf insgesamt

45.745 000 Euro. Dies ist ein starkes Signal für die bedeutende Einrichtung, die wertvolle Arbeit in der amtlichen Lebensmittelüberwachung gewährleistet und landesweit zuständig für die Untersuchung und Beurteilung von bestimmten Lebensmitteln ist. Das Braunschweiger Laves leistet einen wichtigen Beitrag für uns alle, konsumieren wir doch täglich in der Regel die unterschiedlichsten Lebensmittel.

Der fünfgeschossige Neubau wird Laborflächen, Büros, Auswertungsplätze, Besprechungsräume, Tagungs- und Praktikumsraum sowie zentrale Probenannahme und -vorbereitung, Wäge-, Kühl- und Lagerräume beheimaten.

Meine Themen: verantwortungsvolle Gesundheitspolitik und eine starke Wirtschaft

Vor meinem Mandat als Landtagsabgeordneter des Niedersächsischen Landtags war ich als Arzt im Städtischen Klinikum Braunschweig tätig. Ich habe die Privatisierung von Krankenhäusern, die zunehmende Arbeitsbelastung sowie die Zwei-Klassen-Medizin miterlebt. Bei meiner Wahl in den Bundestag werde ich mich dafür einsetzen, dass Krankenhäuser in öffentlicher Hand bleiben und nicht privatisiert werden. Unsere Löwenstadt und das Städtische Klinikum Braunschweig haben es verdient, auch auf Bundesebene besser vertreten zu werden, denn die Finanzierung der Betriebskosten erfolgt auf Bundesebene. Kommunale Großkrankenhäuser, zu denen auch das Braunschweiger Klinikum gehört, müssen bei der Betriebskostenerwirtschaftung und bei der Refinanzierung von Betriebskosten gesondert berücksichtigt werden. Ich werde mich auch für ein Ende der Zwei-Klassen-Medizin und für bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Pflege stark machen.

Zudem sehe ich es als meine Aufgabe an, Braunschweig als starken Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort weiterzuentwickeln und dabei Ihre Interessen als Arbeitnehmer:innen zu vertreten. Die Stärkung der Tarifbindung und eine bessere Mitbestimmung liegen mir dabei ebenso am Herzen wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und das Recht auf Homeoffice. Für unsere starke Wirtschaftsregion gilt es, die bestehenden Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen sowie die Ansiedlung von jungen Unternehmen mit innovativen Ideen zu fördern. Dafür stehe ich ein.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 | Fax.: 0531-4809850, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihr

Dr. Christos Pantazis MdL

SPD Soziale
Politik für
Dich.



VfL Bienrode 1930 e.V.

Liebe VfL-er,

in der letzten Ausgabe dieses Echos hatten wir Euch bereits darüber informiert, dass der Vorstand unseres Vereins einen Termin für die nächste Jahreshauptversammlung festgelegt hat. Hier nun die wichtige Tagesordnung für die Versammlung.

Die runden Geburtstage aus dem Juli.

Jürgen Rademacher 80

Unser Vereinsmitglied Jürgen Rademacher feierte am 11. Juli seinen besonderen 80. Geburtstag. Der gesamte VfL gratuliert nachträglich ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin alles

Gute. Bei Jürgen handelt es sich um einen alten Haudegen des VfL. Viele Jahre hat er uns bei der Instandhaltung unserer Vereinsgebäude geholfen. Dafür unser besonderer Dank.

Weiterhin hat er zusammen mit seiner Frau Brigitte unsere Frauenfußballmannschaften betreut. Auch hierfür und die lange Vereinstreue von über 43 Jahren vielen Dank.

Mathias Dehnert 50

Am 23. Juli feierte Mathias Dehnert seinen besonderen runden Geburtstag, er wurde 50. Herzlichen Glückwunsch nachträglich vom VfL und natürlich weiterhin alles Gute. Rein sportlich ist es um Mathias beim VfL etwas ruhiger geworden, denn er war viele Jahre Spieler in unserer Herrenhandballmannschaft und zusätzlich auch noch als Schiedsrichter für den VfL im Einsatz. Leider wurde ja der Handball bei uns inzwischen eingestellt. Danke auch für die lange Vereinstreue.

Reinhard Meitzner



VfL Bienrode 1930 e.V.



**Einladung zur Jahreshauptversammlung des VfL Bienrode
am Freitag, 10. September 2021 um 19 Uhr
im Schützenhaus, Sandwüste**

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Teilnehmerzahl und Stimmberechtigten
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 17.01.2020
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Bericht des Vorstandes und der Abteilungen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Bericht der Revisoren und Entlastungsantrag
10. Wahl Versammlungsleiter/in
11. Neuwahlen 2. Vorsitz, Geschäftsführung, Revisoren
12. Ggf. Änderung der Satzung
13. Verschiedenes

Ausnahmsweise bitten wir um Anmeldung zur Versammlung. Wir möchten mit euch im Rahmen der Versammlung unser 90-jähriges Vereinsjubiläum aus 2020 mit freien Getränken und einem Imbiss nachfeiern. Anmeldungen nimmt unser Sportheimpächter, Peter Brauckhoff, und der Vorstand entgegen.
Bitte auch die geltenden Corona-Verordnungen und Hygieneregeln beachten!

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 31.08.2021
an
den 1. Vorsitzenden Horst Paliga, Wilhelm-Raabe-Weg 3,
38110 Braunschweig, schriftlich einzureichen

Horst Paliga, 1. Vorsitzender



Seniorenkreis Bienrode

Liebe Seniorinnen und Senioren, aufgrund der günstigen Coronaentwicklung kann der Seniorenkreis Bienrode wieder seine Aktivitäten aufnehmen, und zwar treffen sich die Kartenspieler und die Computergruppe am Donnerstag, dem 5. August um 14:30 Uhr. Die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen kann aus organisatorischen Gründen vorerst nicht stattfinden, andere Getränke sind erhältlich. Die Gymnastikgruppe trifft sich am Montag, dem 9. August und am 23. August jeweils um 15:00 Uhr.

Weitere Termine werden noch bekanntgegeben.

Größere Veranstaltungen für alle Mitglieder können vorerst nicht stattfinden, da die kommenden Inzidenzwerte abzuwarten bleiben.

Für diese Veranstaltungen benötigen wir zukünftig mehr Helfer, wir würden uns freuen, wenn sich dafür einige Mitglieder bereit erklären, denn mit der jetzigen Crew sind die bisherigen Veranstaltungen nicht möglich.

Der Termin für die Mittwochgruppe, die nur noch aus wenigen Mitgliedern besteht, wird noch bekanntgegeben.

Wir hoffen, dass wir am 5. August recht viel Seniorinnen und Senioren zu Spiel und Geselligkeit begrüßen können.

Margot Kolla

**BRAUNSCHWEIG.
BESSER. MACHEN.
HALLER WÄHLEN.**

Unsere Stadt, das sind wir: mit **Bevenrode, Bienrode** und **Waggum**, insgesamt 22 Stadtbezirke, die gemeinsam Braunschweig sind. Und es sind die Menschen, die hier leben und für die ich mich einsetzen werde. Braunschweig ist gut, aber wir können noch viel besser werden – über Parteigrenzen hinweg, alle zusammen. Dafür bitte ich um Ihre Stimme: Am 12. September ist Oberbürgermeisterwahl. **Für Braunschweig.**

Unterstützt von:



CDU





Freiwillige Feuerwehr Bienrode

Aufgrund der niedrigen Inzidenz in diesem Monat fand erstmalig seit Beginn der Corona-Pandemie eine Dienstversammlung als Präsenzveranstaltung statt. Besonders erfreulich war auch, dass die Altersabteilung dort begrüßt werden durfte.

Die Versammlung fand unter Einhaltung einiger Hygieneregeln unter freiem Himmel bzw. in den geöffneten Fahrzeughallen statt.

Thematisiert wurde zunächst die Instandhaltung des Feuerwehrhauses. Dort wird ein Blitzschutz eingerichtet, die Innenbeleuchtung erneuert und die rückwärtige und seitliche Gebäudeseite saniert.

Zudem wurde verkündet, dass das Übungsgelände abgetrennt von der geplanten Hundewiese erhalten bleiben soll und ein eigener Zugang über ein Tor geschaffen werden soll.

Aufgrund der aktuell sehr hohen Mitgliederzahlen in der Einsatzabteilung und der höheren Effektivität in der Ausbildung in kleineren Gruppen sollen ab September aus den bisherigen zwei Gruppen nun drei Gruppen entstehen.

Bis dahin wird nach der langen Praxispause weiter daran gearbeitet die Grundlagen insbesondere für den Löschangriff und die technische Hilfeleistung auszuweiten.

Es wurden nun alle 21 Atemschutzgeräteträger mit Helmlampen ausgestattet. Nun sollen weitere 20 Helmlampen für weitere Mitglieder der Einsatzabteilung beschafft werden.

Geplant ist auch noch ein Ausbildungstag für die Atemschutzgeräteträger.



Wir beglückwünschen auch alle auf der Versammlung geehrten und beförderten Mitglieder!

Besonders hervorzuheben ist Wolfgang Kolla, der als Gründer der Jugendfeuerwehr für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt wurde. Hans-Hermann Gieseke wurde ebenfalls für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Unser Gründer der Jugendfeuerwehr Wolfgang Kolla gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister Ingo Schönbach und dem stellvertretenden Stadtbrandmeister Bereich Ost Sven Kornhaas.



Geehrte und Beförderte auf der Dienstversammlung am 03. Juli 2021

v.l. Ingo Schönbach, Wolfgang Kolla, Nils Hluchnik, Hans-Hermann Gieseke, Matthias Paliga, Till Meine, Sandra Lages, Kim Schönbach, Laura Lürer, Stefan Weidlich, Torsten Mahnkop, Andreas Wilke, Jörg Cordes, Sven Kornhaas.

Einsätze der Ortsfeuerwehr Bienrode

[21. Juni]	Einsatz 24-2021:	Ölspur, groß
[26. Juni]	Einsatz 24-2021:	Wasserschaden
[07. Juli]	Einsatz 24-2021:	ausgelöste Brandmeldeanlage
[11. Juli]	Einsatz 24-2021:	Verkehrsunfall mit verletzter Person
[17. Juli]	Einsatz 24-2021:	Nachkontrolle gelöschtes Feuer

Geplante Termine

27. August 2021	Jubiläum Jugendfeuerwehr Anschließend Zeltlager (bis 29. Aug.)
11. September 2021	Jahreshauptversammlung
18. September 2021	Übung Fachzüge 82 und 90
16. Oktober 2021	Übung kommunale Feuerwehrbereitschaft
Das Pressteam	

Social Media OF Bienrode



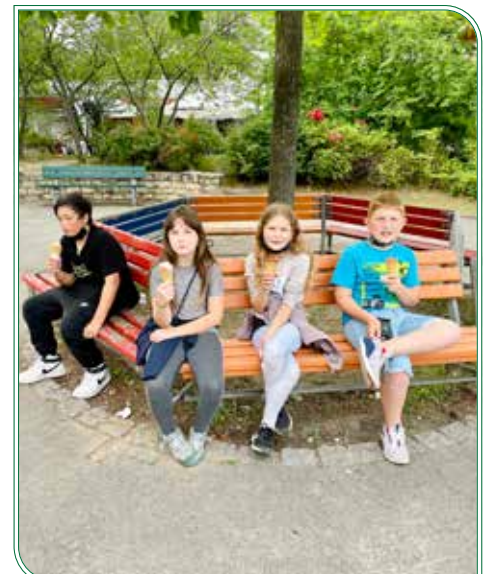
Der Instagram-Account der Ortsfeuerwehr Bienrode hat nun über 500 Abonnenten!



Das viele Training hat sich ausgezahlt! Bereits in der letzten Ausgabe des Wag-gummer Echos haben wir über die Vorbereitungen zum „Stadt Wettbewerb mal anders“ berichtet. Am 11. Juli wurden über einen Livestream auf dem YouTube-Kanal der Jugendfeuerwehr Braunschweig die Gewinner der sieben Kategorien bekannt gegeben. Für die Jugendfeuerwehr Bienrode räumten Vivien, Sven und Robert in den Disziplinen Anziehen auf der Trage und das Aufsagen des Gruppenführerbefehls. Sie belegten zweimal den 1. und einmal den 2. Platz. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal für die tolle Leistung!

Während der übrigen Dienste vor den Sommerferien wurde unter anderem das erste Mal in diesem Jahr mit Wasser geübt. In der Theorie hieß es Flächenbrand. Zur Brandbekämpfung diente die Wasserentnahmestelle Unterflurhydrant. Über eine Strecke von 100m wurden einige B-Schläuche bis zum Verteiler verlegt um aus drei Rohren Wasser abzugeben. Für die vielen jungen Mitglieder noch sehr aufregend, das erste Mal mit am Strahlrohr zu stehen.

Beim letzten Dienst vor den Sommerferien lockte das gute Wetter. Mit dem Fahrrad fuhr die ganze Gruppe bis in den Schwarzen Berg und wurde mit bis zu 4 Kugeln Eis belohnt. Das war der wohlverdiente Start in die Sommerferien-Pause. In den Sommerferien finden keine Dienste statt. Der erste reguläre Dienst ist am 3. September.





Wenn's Recht ist ...

Neues Urteil: BGH schafft Klarheit über den Baum an der Grundstücksgrenze

Einer der häufigsten Streitpunkte zwischen Nachbarn sind grenznahe Anpflanzungen und in diesem Zusammenhang insbesondere Überhänge dieser Anpflanzungen auf das jeweils andere Grundstück.

Nun ist dieser Fall seit Erschaffung des BGB Ende des 19. Jahrhunderts gesetzlich geregelt: § 910 BGB bestimmt, dass der Nachbar überhängende Zweige abschneiden darf, wenn er zuvor dem Eigentümer des Baums eine Frist gesetzt hat, diesen Überhang zu beseitigen und die Beseitigung nicht innerhalb dieser Frist erfolgt ist.

Abs. 2 der Vorschrift schränkt ein, dass dieser Anspruch nicht besteht, wenn der Überhang das eigene Grundstück nicht beeinträchtigt.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat nun in einer neuen Entscheidung zu zwei Punkten Stellung genommen.

Umstritten war seit jeher die Frage, welche Anforderungen tatsächlich an eine Beeinträchtigung zu stellen sind. Mit seiner Entscheidung hat der Bundesgerichtshof deutlich gemacht, dass an eine solche Beeinträchtigung keine allzu hohen Anforderungen zu stellen sind.

Der Eigentümer des Baums hatte argumentiert, dass Äste, die in einer größeren Höhe als 5 m auf das Nachbargrundstück herüberraagen, keine Beeinträchtigung des Grundstücks mehr darstellen. Dem ist der BGH entgegengetreten, es reicht nämlich aus, wenn Nadeln oder Zapfen auf das Nachbargrundstück herüberfallen (in dem entschiedenen Fall handelt es sich um eine Schwarzkiefer).

Bemerkenswert ist die Entscheidung aber insbesondere auch in anderer Hinsicht: Der Eigentümer des Baumes hatte nämlich auch geltend gemacht, dass eine Beseitigung des Überhangs auch in größerer Höhe dazu führen würde, dass sein 30 Jahre alter Baum eingehen würde oder jedenfalls seine Standsicherheit verliert.

Dies ließ der BGH nicht gelten. Der Überhang darf also selbst dann beseitigt werden, wenn der Baum, der seit Jahrzehnten dort steht, durch die Rückschnittmaßnahmen Schaden erleidet, bis hin dazu, dass der Baum schlimmstenfalls eingeht.

Die einzige Einschränkung, die der BGH insofern gemacht hat, war, dass dies nicht gelte, wenn besondere Baumschutzsatzungen am jeweiligen Standort des Baums Bäume unter besonderem Schutz stelle. Deswegen ist die Sache auch von dem BGH an die untere Instanz zurückverwiesen worden, um dies zu überprüfen.

Der Grund für den BGH, so zu entscheiden, war, dass die Verantwortung dafür, dass Äste und Zweige nicht über die Grenzen des Grundstücks hinauswachsen, bei dem Eigentümer des Grundstücks liegt, auf dem der Baum steht. Er sei hierzu im Rahmen der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung seines Grundstücks gehalten. Komme er dieser Verpflichtung nicht nach und lasse er die Zweige des Baums über die Grundstücksgrenze wachsen, könne er nicht unter Verweis darauf, dass der Baum (nunmehr) droht, durch das Abschneiden der Zweige an der Grundstücksgrenze seine Standfestigkeit zu verlieren oder abzusterben, von seinem Nachbarn verlangen, das Abschneiden zu unterlassen und die Beeinträchtigung seines Grundstücks hinzunehmen.

§ 910 BGB ist als Selbsthilferecht ausgestaltet, das gerade keine umfangreichen rechtlichen Abwägungen erforderlich machen soll, sondern dem beeinträchtigten Nachbarn ein probates Mittel an die Hand geben soll, ggf. selbst tätig zu werden.

Nicht entschieden hat der BGH darüber, ob und inwieweit solche vom beeinträchtigten Nachbarn vorgenommene Rückschnittmaßnahmen kostenmäßig auf den Eigentümer des Baums abgewälzt werden können. Darum ging es in der Entscheidung nicht.

Durch die Klarheit der jetzt neuen Rechtsprechung des BGH ist es in Zukunft umso mehr geboten, das Gespräch mit dem Nachbarn zu suchen und wenn dies nicht mehr hilft, die Dienste einer Schlichtungsstelle in Anspruch zu nehmen. Je nach Fallgestaltung kann es hierzu durchaus sinnvoll sein, sich anwaltlicher Hilfe zu bedienen. Zur Tätigkeit des Anwalts gehört es auch, Mandanten zu solchen Schiedsterminen zu begleiten.

Michael Siems., Rechtsanwalt



Herbert Maring GmbH

Dachdeckerei

seit 1965

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

Rabenrodestr. 13
38110 Braunschweig
Tel.: 0 53 07 - 67 40
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister
Stephan Maring





FAHRSCHULE BARTSCH

WIR BLEIBEN WEITERHIN FÜR DICH IN WAGGUM



WEB: www.fahrschule-bartsch.com
MAIL: info@fahrschule-bartsch.com
ANRUF / WHATSAPP: 0170 / 740 63 83



Frank Ripka

Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24
38110 Braunschweig
☎ (0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14



DLRG
Ortsgruppe Wenden
Wasserrettung seit 1975



Neue Einsatzbekleidung für Wendener Rettungsschwimmer

Für die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe Wenden e.V. konnte Dank der finanziellen Unterstützung des Bezirksrates "Wabe-Schunter-Beberbach" neue Einsatzbekleidung für den ehrenamtlichen Dienst im Sommerbad Waggum angeschafft werden.

Die neue Ausstattung umfasst Hose, Polohemd und eine Jacke für etwas kühlere Tage, dazu wurde eine Tasche mit angeschafft. Da die DLRG keine Einsatzbekleidung durch Stadt oder Land erhält, wäre die Anschaffung für die DLRG Ortsgruppe ein erheblicher finanzieller Kraftakt gewesen, der durch die Unterstützung des Bezirksrates schnell unbürokratisch umgesetzt werden konnte.

Tatjana Jenzen und Oliver Büttner übergaben die neue Einsatzbekleidung im Freibad Waggum an die Wachmannschaft der DLRG Ortsgruppe Wenden e.V.

Vielen Dank

Stefan Schulze, Ortsgruppenleiter



THORSTEN KORNBLUM

OBERBÜRGERMEISTER
FÜR BRAUNSCHWEIG

~~12.9.~~
ALLE STIMMEN SPD



STARK FÜR UNSERE FAMILIEN.

Wir bauen das Ganztagsangebot an den Braunschweiger Schulen weiter aus und wollen bis 2025 für 80 Prozent der Kinder einen Ganztagsschulplatz anbieten. Für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

WWW.THORSTEN-KORNBLUM.DE

STARK
FÜR
UNSERE
STADT

☎ 0531 480 98 11
✉ info@thorsten-kornblum.de

📘 ThorstenKornblum
📷 [thorsten.kornblum](https://www.instagram.com/thorsten.kornblum)





Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Einsätze

(04/2021) Am 26. Juni wurde der Fachzug 80, Personalreserve Nord, um Amtshilfe gebeten. Zusammen mit den Ortsfeuerwehren Völkenrode, Schapen, Harxbüttel und Dibbesdorf sowohl dem C-Dienst der Hauptwache, folgten wir der Einladung der Polizei Braunschweig und machten im Prinzenpark die Nacht zum Tage.

Der Einsatz begann um 22 Uhr. Unsere Fahrzeuge verteilten sich an verschiedene Stellen im und am Prinzenpark und stellten Flutlicht und Lichtmaste auf, um den Park zu erhellen, damit die Polizei den Park räumen konnte.

Seit einiger Zeit versammeln sich dort Jugendliche, feiern und sorgen nicht nur für viel Unruhe und Lärm, sondern hinterlassen jede Menge Müll. Gegen 1 Uhr nachts war der Einsatz dann beendet, nachdem alle friedlich auseinander gegangen sind.



Übungsdienste

Aufgrund der zurzeit rückläufigen Inidenzzahlen dürfen unsere Übungsdienste wieder in Präsenz stattfinden. Am 1. Juli trafen sich unsere Kameradinnen und Kameraden zu einem Übungsdienst zum Thema "Wasserentnahme aus offenen Gewässern". Besonders nach der langen Pause ist es wichtig, Standarteinsatzregeln und grundsätzliche Abläufe zu üben und weiter zu vertiefen, um in einem Einsatz schnell und richtig zu agieren.

Am 15. Juli fand unser Übungsdienst "Außer Haus" statt. An einem geheimen und abgelegenen Ort in Braunschweig konnten wir uns mal so richtig austoben und haben einen Innenangriff vorgenommen, die Türöffnungsprozedur vollzogen, eine Entrauchung durchgeführt und das Handling unseres Schlauchpaketes durch ein Treppenhaus geprobt. Ein durchaus sehr interessanter und intensiver Dienst, vielen Dank an diejenigen, die uns das ermöglicht und organisiert haben.



Ehrung für besondere Dienste

Der 12. Juli war ein besonderer Tag in Bevenrode. Neben dem Schnupperdienst für die zukünftigen JF-Mitglieder und der anschließenden Verabschiedung aus der Kinderfeuerwehr (siehe Bericht Kinderfeuerwehr Bevenrode) wurde ein Mitglied aus unserer Wehr ebenfalls verabschiedet und geehrt.

Unser stellvertretende Ortsbrandmeister Stefan Obermüller war vor diesem Amt als stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart für den Bereich Ost aktiv. Bereits im Februar 2020 gab er dieses Amt auf, um sich seiner jetzigen Position zu widmen. Da aufgrund der Pandemie ab dann keine offiziellen Treffen stattfinden konnten, wurde es in diesem Rahmen nachgeholt. Drei Jahre war Stefan auf Bereichsebene aktiv und wurde mit einem Geschenk und einem großem DANKESCHÖN von seiner Nachfolgerin Jasmin Conrad aus Bienrode verabschiedet. Und da das noch nicht aufregend genug war, wurde Stefan noch von unserem stellv. StBM Sven Kornhass für besondere Verdienste um den Aufbau und die Förderung der Feuerwehr in der Stadt Braunschweig mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet. Gratulation und ein dreifaches GUT! WEHR!!



Ernennung



Im Rahmen dessen wurde weiterhin unsere Kameradin Charlotte Bruns nach Erfüllung der Mindestdienstzeit und erfolgreichen Teilnahme an der Truppmann Teil I Grundausbildung zur Feuerwehrfrau ernannt. Glückwunsch!

Anmerkung: Alle anwesenden wurden vorher negativ auf Covid getestet oder sind vollständig geimpft und alles fand unter Einhaltung der zu der Zeit geltenden Hygienebestimmungen statt.

Bleibt auf dem Laufenden

Wer immer auf dem Laufenden bleiben möchte und mehr von uns und unserem Hobby "Feuerwehr" erfahren möchte, findet uns auch auf Instagram [feuerwehr.bevenrode](https://www.instagram.com/feuerwehr.bevenrode), auf Facebook [FwBevenrode](https://www.facebook.com/FwBevenrode) und im Internet auf [Feuerwehr-Bevenrode.de](https://www.feuerwehr-bevenrode.de)

Dort werden regelmäßig aktuelle Infos geteilt, sowohl von der Einsatzabteilung als auch von der Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Also einfach mal reinklicken, abonnieren und liken, wir freuen uns auf euch!

Wer uns mal live erleben möchte, darf gerne zu einem unserer Übungsdienste vorbeischaun und auch mitmachen. Wir treffen uns weiterhin alle 2 Wochen donnerstags um 19 Uhr, auch in den Ferien.

Kruse & Sohn

Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau

Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl.
Dacharbeiten

Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ✦ Kalkputz ✦ Spachteltechnik ✦ Schimmelpilzsanierung ✦ Betonoptik ✦ Rostoptik ✦ Echtmetalltechnik ✦ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de



Kinderfeuerwehr



Bevenrode



Sommerferien bei der Kinderfeuerwehr Bevenrode

Unser letzter Dienst vor den Sommerferien fand am 9. Juli statt. Wie gewohnt trafen wir uns am Feuerwehrhaus und hatten trotz regnerischem Wetter einen tollen Nachmittag zusammen. Auf spielerischer Weise haben wir vieles über die Aufgaben der Feuerwehr und die verschiedenen Feuerwehrgeräte und Ausrüstungsgegenstände kennengelernt.

„Wie hieß nochmal das Teil um Wasser aus der Erde zu bekommen und warum muss ein Feuerwehrmann so viele Sachen anziehen und mitschleppen?“ – Anhand von Bildern wurden viele Gerätschaften benannt und dazu noch erklärt wofür man das überhaupt braucht.

Wir haben uns fest vorgenommen, nach den Sommerferien das ein oder andere auch mal auszuprobieren und praktisch vorzuführen.

Weiter mit der Kinderfeuerwehr geht es am 3. September. Diesen und den darauffolgenden Dienst verbringen wir mit „Üben für den Brandfloh“, der nach einem Jahr Pause endlich wieder stattfinden darf.

Wenn aus Kindern Jugendliche werden

Mit Erreichen des 10. Lebensjahres können die Kinder bei Interesse in die Jugendfeuerwehr übertreten. Für 5 unserer Kinder gab es dazu am 12. Juli einen Schnupperdienst bei unserer Jugendfeuerwehr um das Betreuersteam und deren Arbeit ken-

nenzulernen. Alle zeigten großes Interesse und werden nach den Sommerferien von der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr übertreten.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden diese Fünf nach dem JF Schnupperdienst offiziell aus der Kinderfeuerwehr verabschiedet. Und das fand nicht einfach so statt sondern in einem offiziellen Rahmen mit vielen Gästen. Nicht nur die Führungskräfte aus Bevenrode waren anwesend, sondern auch der stellv. Stadtbrandmeister für den Bereich Ost, die stellv. Stadtjugendfeuerwehrwartin Bereich Ost, einige Jugendwarte aus den umliegenden Ortsfeuerwehren sowie die Eltern der zu verabschiedenden Kinder.

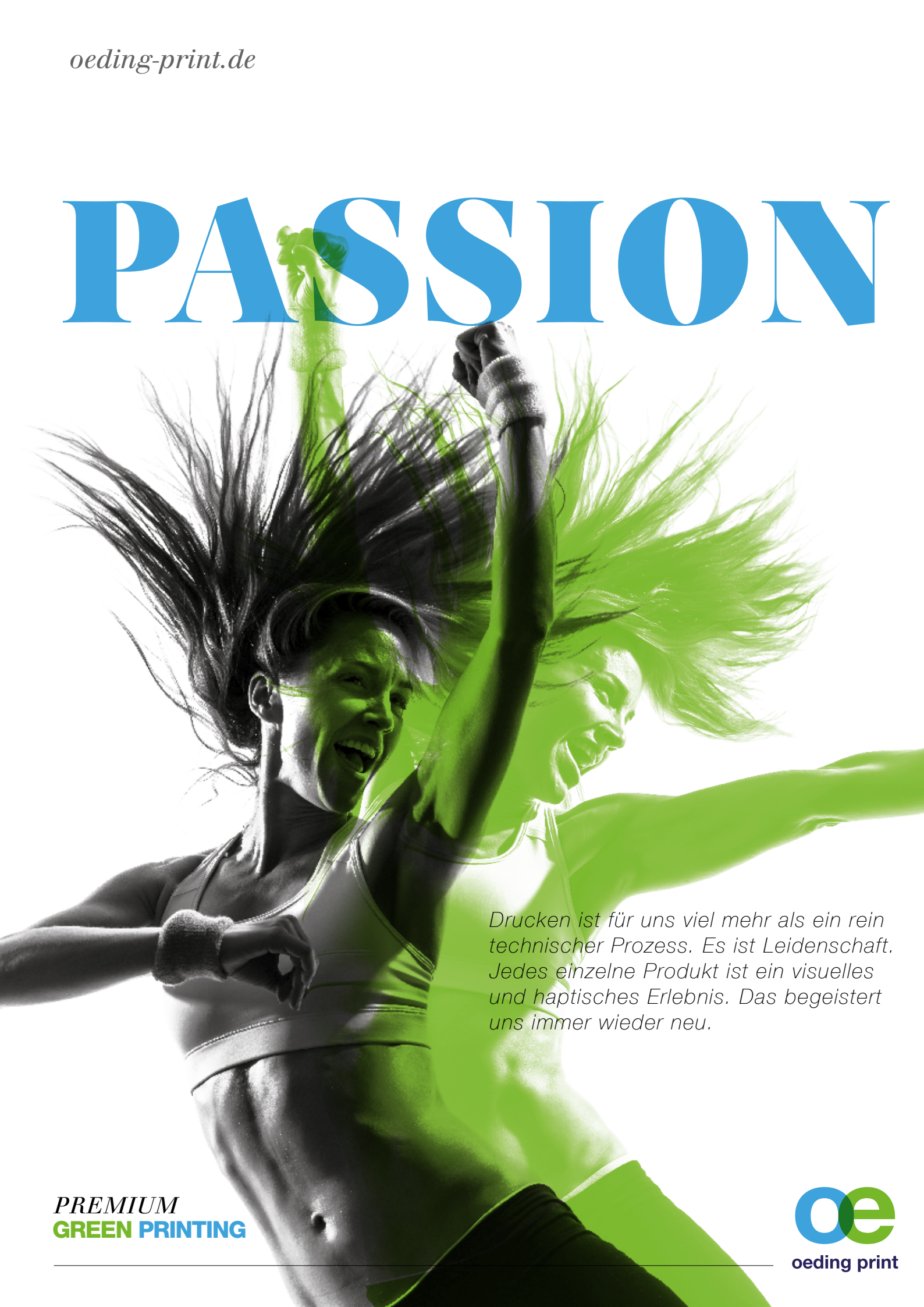
Vom stellv. Stadtkinderfeuerwehrwart für den Bereich Ost höchstpersönlich wurden den 5 Kindern Dank und Anerkennung für die geleisteten treuen Dienste innerhalb der Kinderfeuerwehr Bevenrode ausgesprochen.

Ein paar von ihnen waren viele Jahre Bestandteil der Kinderfeuerwehr und werden nach den Sommerferien ruhigen Gewissens an Rene und Andrea übergeben.

Wir sagen vielen Dank für eure treue und Bereitschaft und wünschen euch nun ganz viel Spaß bei den etwas größeren :-)
Allen Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehr wünschen wir schöne und sonnige Sommerferien, bleibt gesund und gebt auf euch Acht.

Euer Team der Kinderfeuerwehr Bevenrode

PASSION



Drucken ist für uns viel mehr als ein rein technischer Prozess. Es ist Leidenschaft. Jedes einzelne Produkt ist ein visuelles und haptisches Erlebnis. Das begeistert uns immer wieder neu.

PREMIUM
GREEN PRINTING

Ihre **CDU**-Kandidaten für Bienrode, Waggum und Bevenrode wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

**PLATZ 1
FÜR DEN RAT
DER STADT.**



**CLAAS
MERFORT.**

Spitzenkandidat für
den Rat der Stadt.

**PLATZ 1
FÜR DEN
BEZIRKSRAT.**



**PLATZ 2
FÜR DEN RAT
DER STADT.**

**THORSTEN
WENDT.**

Bürgermeisterkandidat
für Wabe-Schunter-Beberbach.

hm medien
Richard Miklas

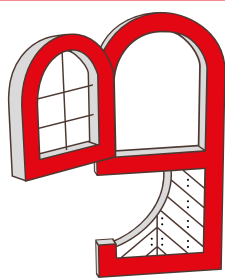
layout & marketing

Zeitungen Broschüren Chroniken Festschriften ...

Durchblick
Online
in Kürze



Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 info@hm-medien.de 0151 11984310 www.hm-medien.de



mj-bauelemente GmbH

MJ Bauelemente

Fenster ■ Türen ■ Rollladen/-tore ■ Markisen ■ Wintergärten

Hauptstr. 21138527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelemente.de



Ein Leserbrief:

Man sieht es nicht gern

Am Samstagabend, 03.07.21 bzw. in der Nacht zum Sonntag, 04.07.21, haben unbekannte Jugendliche (was man von weitem an den Stimmen hören konnte), im Bereich Grasseler Straße/Am Flughafen (L635- Neu geschaffener Kurvenbereich nach Schließung der Grasseler Str. in Richtung Querum), lautstark grölend

und singend, vermutlich nach übermäßigem Alkoholenuss, sämtliche Verkehrsschilder im Kurvenbereich (u. a. Warnbaken mit schweren Fundamenten etc.) aus dem Erdreich gerissen und den Bereich verschmutzt und verwüstet.

Die Bellis AG hatte den Schaden dann am Sonntagvormittag versucht zu beheben (zzt. stehen dort Behelfsschilder).

Leider sind wir als Mitteilende keine Zeugen, man hatte am Abend die Grölerei,

Musik etc. nur aus größerer Entfernung hören können und da das öfter hier vorkommt, natürlich nicht an solche Szenen gedacht, denn sonst hätten wir schon zu diesem Zeitpunkt die Polizei gerufen!

Im Anhang befinden sich Fotos, die die Hinterlassenschaften am Ort zeigen, die wir beim Jogging am Sonntagmorgen entdeckt hatten.

Kontakt ist der Redaktion bekannt



**Sozialverband Deutschland
Kreisverband Braunschweig**

Beantragung erfolgt oft erst spät

Pflegegrad 1 auch für Menschen mit leichten Einschränkungen

Besonders mit zunehmendem Alter treten gesundheitliche Probleme auf. Doch die meisten Menschen wissen gar nicht, dass sie auch schon bei leichten Einschränkungen den Pflegegrad 1 beantragen können. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig rät Betroffenen, sich einstufen zu lassen, auch wenn sie unsicher sind, ob ein Pflegegrad anerkannt wird.

Was viele nicht wissen: Auch schon mit leichten kognitiven, körperlichen oder psychischen Einschränkungen kann der Pflegegrad 1 bei der Pflegekasse beantragt werden. „Oft wird ein Antrag erst gestellt, wenn Betroffene nicht mehr alleine zurechtkommen, weil ihnen nicht bewusst ist, dass auch vorher schon ein Anspruch besteht“, weiß Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig. Der Medizinische Dienst der

Krankenversicherung (MDK) bewertet die Selbstständigkeit der Antragstellenden nach verschiedenen Kriterien eines Punktesystems und entscheidet so über eine mögliche Einstufung in einen Pflegegrad. Bewertungskriterien sind unter anderem Mobilität, Erinnerungsvermögen und die eigenständige Bewältigung des Alltags.

Obwohl Betroffenen bei Pflegegrad 1 Pflegegeld oder Pflegeleistungen nicht zustehen, hat die Beantragung trotzdem Vorteile: Betreuungs- und Entlastungsleistungen können genutzt werden. So steht beispielsweise ein monatlicher Betrag von 125 Euro etwa für eine Alltagsbegleitung und weitere Betreuungsangebote zur Verfügung. Außerdem werden Pflegehilfsmittel und ein Hausnotruf bezuschusst. Bei Bedarf können auch Zuschüsse von bis zu 4.000 Euro für einen barrierefreien Umbau des Wohnraums gezahlt werden. „Deshalb empfehlen wir, auch bei leichten Einschränkungen einen Pflegegrad zu beantragen oder eine Höherstufung prüfen zu lassen“, sagt Bursie.

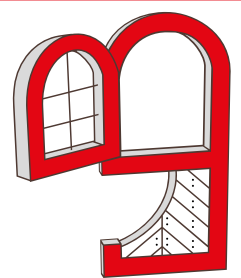
Weitere Fragen beantworten die Berater*innen des SoVD in Braunschweig. Zu erreichen ist der Verband unter der Telefonnummer 0531 480760.

Weitere Kontaktdaten auf sovdbraunschweig.de.

GmbH

rgärten ■ Überdachungen

www.mj-bauelemente.com



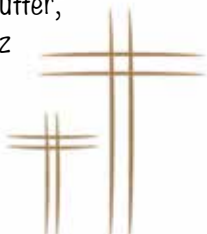
mj-bauelemente GmbH



Für die vielen Aufmerksamkeiten zu meiner Konfirmation bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Nachbarn und ehemaligen Nachbarn, bei allen Kunden meiner Mutter, bei Freunden, meiner Familie und ganz besonders bei Herrn Pastor Gerloff.

Es war ein sehr schöner Tag für mich.

Fabio Sorrentino



In aller Stille haben wir von

Peter Höhne

15.11.1943 - 2.5.2021

Abschied genommen.

In tiefer Trauer
Elisabeth Maring, geb. Höhne
und Familie

Auf ganz besonderen Wunsch fand er seine letzte Ruhestätte
auf dem Friedhof Waggum.

Kleinanzeigen

Theodor Seifert
Rechtsanwalt

Familienrecht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Strafrecht,
Arbeitsrecht, Mietrecht, auch andere Gebiete

Erlenbruch 18, 38110 Braunschweig-Waggum

Telefon: 0177 7507241

E-Mail: theoseifert@t-online.de

Ein langes und erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Wir trauern um meinen geliebten Ehemann, unseren Vater,
Schwiegervater und Großvater

Wolfgang Riedel

* 30.01.1933 † 16.06.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Irmgard

Petra und Thomas mit Saschina und Angelina

Birgit und Alexander mit Finja und Marla

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und
Freundeskreis in Waggum statt.

arbor Bestattungen,
Jens Brink, Lincolnstraße 46/47, Tel.: 0531 2506760

Detlev Volley

Viel zu früh im Alter von 71 Jahren ist unser
Schützenmitglied und Seniorenkönig 2016

Detlev Volley
von uns gegangen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Kindern
sowie den Angehörigen.



Wir werden Detlev ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Martin Berlet
Vorsitzender



Christian Hildebrandt
Stellv. Vorsitzender

Braunschweig, den 20.07.2021

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

Trauerbeistand e.V.

Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Planen Sie mit uns Ihre Neupflanzungen und Umgestaltungswünsche

Der Spezialist für Pflanz-, Pflaster- und Gartenarbeiten

Wir planen, erstellen eine Gartenzeichnung und führen für Sie aus:

- Bodenplanierung
- komplette Hof-, Gehweg- und Terrassenpflasterung
- Natursteinpflaster- und Plattenarbeiten
- Holzbau-Pergolen, Carports, Sichtschutz- und Gartenzäune
- Neupflanzung Ihres Gartens mit Qualitätsgehölzen und -stauden
- Raseneinsaat und Rollrasenverlegung
- Teichanlagen und Bachläufe
- Themengärten, z. B. Steingarten, japanischer Garten
- Lieferung und Einbau von Findlingen

Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie gern unverbindlich vor Ort.

Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau
Ihr Landschaftsgärtner
Dirk OPPERMANN
www.oppermann-gala-bau.de

Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala-bau.de




Professionelle Beratung vom Fachmann Probefahrt vor Ort möglich Fahrrad fertig montiert Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör











Rad Spezi

Mesmer



Rad Spezi Mesmer

Inhaber Eugen Mesmer
Hauptstraße 51
38110 Braunschweig / Wenden
Tel.: 05307- 9405094
www.rad-spez.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10:00 – 18:30 Uhr
Sa. 10:00 – 15:30 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

• Funk: 0171 / 2 357 365

• e-mail: t.kiene@t-online.de



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf